

A1 Für alle, die echten GRÜNEN Umweltschutz wollen (AUS DEM PROGRAMM 2016)

Gremium: Kreismitgliederversammlung

Beschlussdatum: 01.09.2015

Tagesordnungspunkt: 1 Klimaschutz, Umwelt, Energiewende, Naturschutz, Schutz der Werra

Antragstext

1 Wir GRÜNE setzen uns für einen Umweltschutz ein, der die Belange
2 des Natur-, Wasser-, Boden- und Klimaschutzes in ihrer gegenseitigen
3 Wechselwirkung berücksichtigt. Diese Betrachtungsweise definiert
4 unsere Politik des nachhaltigen Handelns. Gerade mit Blick auf
5 zukünftige Generationen gewinnt ein umfassender Umweltschutz
6 zunehmend an Bedeutung, denn der schnell fortschreitende globale
7 Klimawandel ist eine der größten Herausforderung, vor der wir alle,
8 vor allem unsere Kinder stehen.

9 Atomausstieg

10 Fünf Jahre nach Fukushima und 30 Jahre nach Tschernobyl sind noch
11 immer sieben Atomkraftwerke in Deutschland in Betrieb. Wir GRÜNE
12 fordern die schnellst mögliche und konsequente Umsetzung des
13 Atomausstieges. Dafür müssen auch wir einen Beitrag vor Ort leisten.
14 Das heißt, unseren Stromverbrauch stark zu reduzieren und möglichst
15 viel Strom aus heimischen erneuerbaren Quellen wie Biomasse, Sonne,
16 Wasserkraft und Wind zu erzeugen. Deshalb brauchen wir eine
17 konsequente Energiewende, jetzt!

18 Klimaschutz

19 Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass menschliches Handeln, wie das
20 Verbrennen der fossilen Energieträger Öl, Gas und Kohle, den
21 weltweiten Klimawandel in dramatischer Weise vorantreibt. Die
22 Folgen sind steigende Kohlendioxidgehalte und steigende
23 Temperaturen, abschmelzende Eispole, steigende Meeresspiegel
24 sowie zunehmende Extremwetterereignisse wie Stürme,
25 Überschwemmungen und Hitzeperioden. Deshalb brauchen wir eine
26 konsequente Energiewende, jetzt!

27 **Energiewende**

28 Das von uns GRÜNEN beantragte und 2012 vom Kreistag einstimmig
29 beschlossene Klimaschutzkonzept stellt die Basis der Energiewende
30 im Werra-Meißner-Kreis dar. Es zeigt, dass die vollständige
31 Umstellung auf eine erneuerbare Energieversorgung bis zum Jahr 2050
32 auch bei uns möglich ist. Darüber hinaus kann unsere Region von der
33 Energiewende auch wirtschaftlich profitieren, da teure Energieimporte
34 durch Wertschöpfung in der Region ersetzt werden.

35 Energieeinsparungen stehen an erster Stelle. Dadurch wollen wir bis
36 zum Jahr 2050 mindestens die Hälfte des Energieverbrauchs des Jahres
37 2010 vermeiden. Erreichbar ist dieses Ziel unter anderem durch den
38 sparsamen Umgang mit Energie, bewusstes Nutzerverhalten und die
39 Verwendung effizienter Technologien.

40 Die Erzeugung erneuerbarer Energie im Werra-Meißner-Kreis ist ein
41 weiterer im Klimaschutzkonzept formulierter Baustein einer
42 erfolgreichen Energiewende.

43 Der GRÜNE Umweltdezernent Dr. Rainer Wallmann hat in seiner
44 Amtszeit eine Vielzahl von Projekten und Maßnahmen zur
45 Energieeinsparung und zur Erzeugung erneuerbarer Energie im Werra-
46 Meißner-Kreis auf den Weg gebracht und zum Teil bereits realisiert.

47 Wir wollen, dass er seine erfolgreiche Arbeit fortsetzen kann.

48 Die kreiseigene Werratal Energie- und Umweltgesellschaft (WEGe)
49 bietet kostenlose Energieberatung für Privathaushalte,
50 Gewerbebetriebe und Kommunen an.

51 Wir GRÜNE wollen, dass dieses Angebot erhalten und ausgebaut wird.

52 So entsteht ein mehrfacher Gewinn für die Bürgerinnen und Bürger
53 sowie die Kommunen: Minderung der CO₂-Emissionen, finanzielle
54 Einsparungen für öffentliche und private Haushalte sowie Sicherung
55 von Arbeitsplätzen im heimischen Handwerk.

56 Durch die Umstellung auf LED-Beleuchtung im Innen- und
57 Außenbereich der kreiseigenen Gebäude sind in den vergangenen
58 Jahren bereits deutliche Einsparungen von Strom und Kosten erzielt
59 worden. Wir GRÜNE wollen auf diesen Erfolgen aufbauen und weitere

60 Möglichkeiten zur Stromeinsparung ermitteln und ausschöpfen.
61 Darüber hinaus setzen wir uns dafür ein, dass die Energiesparziele des
62 Klimaschutzkonzepts auch bei der Sanierung und Instandhaltung der
63 kreiseigenen Gebäude weiter berücksichtigt werden.
64 Sehr erfreulich ist, dass 2014 die erste Energiespar-Aktionswoche an
65 allen Grundschulen im Werra-Meißner-Kreis durchgeführt wurde.
66 Diese Initiative unterstützen wir GRÜNE und wollen diesen Ansatz auf
67 die weiterführenden Schulen ausweiten. Damit stärken wir frühzeitig
68 das Bewusstsein der jungen Menschen für die Notwendigkeit der
69 Energiewende.

70 **Erneuerbare Energie**

71 Wir GRÜNE stehen zu dem Ziel, bis zum Jahr 2050 unseren
72 Energiebedarf vollständig aus heimischen erneuerbaren
73 Energieträgern zu decken. Dazu zählen Sonnenenergie, Biomasse,
74 Wasserkraft und Erdwärme. Für den Strombedarf werden diese
75 Energieträger allein nicht ausreichen. Dafür benötigen wir zusätzlich
76 eine begrenzte Anzahl an Windenergieanlagen. Diese sollen an
77 Standorten errichtet werden, an denen die geringsten
78 Beeinträchtigungen für die Menschen und die Umwelt zu erwarten
79 sind.
80 Welche Standorte für Windenergieanlagen geeignet sind, wird vom
81 Regierungspräsidium Kassel im Rahmen des Teilregionalplans Energie
82 ermittelt. Bevor auf einer sogenannten Wind-Vorrangfläche Windräder
83 aufgestellt werden können, muss ein vollständiges
84 Genehmigungsverfahren nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz
85 durchgeführt werden. Eine finanzielle Rücklage für den späteren
86 Abbau der Anlagen ist ebenso Teil dieses Verfahrens wie
87 naturschutzfachliche Aspekte und der Landschaftsschutz.
88 Ein wichtiges GRÜNES Anliegen ist im Bereich der Energieerzeugung
89 aus Biomasse mit den Bioabfällen gelungen. Seit April 2015 wird der
90 gesamte Bioabfall des Kreises nicht nur kompostiert, sondern in einer
91 Vergärungsanlage zu Biogas und anschließend zu Kompost

92 verarbeitet. Aus dem Biogas werden Strom und Wärme gewonnen, die
93 in der Region genutzt werden. Diese erfolgreiche Strategie wollen wir
94 GRÜNE weiter umsetzen!
95 Durch die beiden vom Land Hessen geförderten Modellvorhaben
96 „Holzige Biomasse“ und „Energetische Quartierssanierung“ werden im
97 Werra-Meißner-Kreis weitere Potenziale zur Energiegewinnung aus
98 biologischen Abfall- und Reststoffen und zum Energiesparen
99 erschlossen. Wir setzen uns dafür ein, dass weitere
100 Biomasseheizungen für kreiseigene Gebäude installiert und mit
101 heimischer Biomasse betrieben werden.

102 **Wir haben noch mehr erreicht ...**

103 Seit Juli 2014 ist eine Klimaschutzmanagerin tätig, die den Kreis und
104 die Kommunen bei der Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes
105 unterstützt. Darüber hinaus wurde eine Energiegenossenschaft
106 gegründet. Die Bürgerenergie Werra-Meißner e.G. hat mittlerweile
107 über 100 Mitglieder und besitzt als erstes Startprojekt eine
108 Kleinwasserkraftanlage, die Strom für die
109 Trinkwasseraufbereitungsanlage in Meißner-Germerode erzeugt.
110 Mit der Überführung der ehemaligen E.ON-Mitte AG in die EAM GmbH
111 wurden deren Strom- und Gasnetze in das Eigentum der kommunalen
112 Altaktionäre rekommunalisiert. Hier wollen wir die Möglichkeiten für
113 eine bürgernahe Energieversorgung gemeinsam mit den kommunalen
114 Stadtwerken nutzen
115 ... und wir wollen diese erfolgreiche Arbeit für den
116 Umwelt- und Klimaschutz des GRÜNEN Ersten
117 Kreisbeigeordneten und Umweltdezernenten Dr.
118 Rainer Wallmann in den nächsten Jahren
119 fortführen.

120 **Naturschutz**

121 Der Naturschutz besitzt im Werra-Meißner-Kreis eine besondere
122 Bedeutung, da die vielfältig strukturierte Landschaft hochwertigen

123 Lebensraum für zahlreiche schützenswerte Pflanzen- und Tierarten
124 bietet. Diese wollen wir GRÜNE für nachfolgende Generationen
125 erhalten.
126 In diesem Sinne leisten die Naturschutzverbände sowie viele
127 ehrenamtlich tätige Menschen wertvolle Arbeit. Sie engagieren sich
128 zum Beispiel beim Schutz von Amphibien und Vögeln, beim Anbau und
129 der Pflege alter Obstbaumarten sowie bei zahlreichen weiteren
130 Naturschutzmaßnahmen. Dieses ehrenamtliche Engagement würdigen
131 wir GRÜNE ausdrücklich!
132 Da dieser hochwertige Naturraum ebenso wie die Menschen vom
133 globalen Klimawandel bedroht ist, setzen wir GRÜNE uns für eine
134 ausgewogene Mischung von Natur- und Klimaschutz ein. Wir wollen
135 daher auch die Erzeugung erneuerbarer Energie in unserer
136 Kulturlandschaft ermöglichen.
137 Um diese Ziele umsetzen zu können, setzen wir GRÜNE uns auch für
138 eine Verbesserung der personellen Ausstattung beim Naturschutz in
139 der Kreisverwaltung ein.

140 **Gewässerschutz**

141 Der Schutz des Grundwassers und der Oberflächengewässer ist
142 Daseinsvorsorge und daher eine wesentliche Forderung GRÜNER
143 Umweltpolitik. In diesem Sinne lehnen wir das sogenannte „Fracking“
144 konsequent und ausdrücklich ab! Bei dieser Methode zur Gewinnung
145 von Erdgas aus tiefliegenden Gesteinsschichten mittels Druck und
146 umweltschädigenden Chemikalien ist die Qualität unseres Grund- und
147 Trinkwassers erheblich gefährdet.
148 Weiterhin fordern wir eine möglichst schnelle und konsequente
149 Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie, wodurch naturnahe
150 Bedingungen in Flüssen und Seen angestrebt werden.

151 **Werraschutz**

152 Seit mehr als 100 Jahren belasten die festen und flüssigen Abfälle aus
153 der Kali-Industrie den Naturraum Werra und Weser. Das ist aus

154 ökologischen und auch ökonomischen Gründen so nicht länger
155 hinnehmbar.
156 Die Entlastung der Werra und der Schutz des Grundwassers sind daher
157 seit langem zentrale Forderungen GRÜNER Politik im Werra-Meißner-
158 Kreis. Wir haben erreicht, dass die Problematik ins Bewusstsein der
159 Öffentlichkeit gelangt ist. Es ist uns gelungen, die GRÜNEN in den
160 betroffenen Bundesländern zu vernetzen. Der öffentliche Druck hat
161 dazu geführt, dass das Unternehmen K + S die Menge der eingeleiteten
162 Salzlauge in den letzten Jahren kontinuierlich verringert hat.
163 Unsere langjährige Forderung, die nicht vermeidbare Salzlauge über
164 eine Pipeline in die Nordsee einzuleiten, hat sich jedoch als nicht
165 umsetzbar erwiesen. Andere Wege des Werraschutzes mussten
166 gefunden werden.
167 Die GRÜNE Umweltministerin in Hessen hat direkt nach ihrem
168 Amtsantritt Verhandlungen mit dem Unternehmen aufgenommen. Als
169 Ergebnis wurde erstmals eine langfristige und umfassende Strategie
170 zur Verbesserung der Wasserqualität der Werra und zum Schutz des
171 Grundwassers vereinbart.
172 Wir GRÜNE im Werra-Meißner-Kreis werden diesen Prozess weiterhin
173 kritisch begleiten und unterstützen. Wir setzen uns für eine
174 umgehende Reduzierung und möglichst baldige Beendigung der
175 Versenkung der Laugenabwässer ein. Die Werra muss so schnell wie
176 möglich Süßwasserqualität erreichen!

177 **Hochwasserschutz**

178 Durch den Klimawandel müssen wir zukünftig mit häufigeren und
179 verstärkten Hochwasserereignissen rechnen. Hochwasserschutz ist
180 eine wichtige Aufgabe zur Sicherung der Infrastruktur und der
181 Gebäudesubstanz im Werratal. Dabei ist für uns GRÜNE wichtig, dass
182 ganzheitliche und interkommunal abgestimmte Ansätze gegenüber
183 punktuellen Einzellösungen bevorzugt werden. Weiterhin wollen wir
184 den Verbrauch landwirtschaftlicher Flächen für den Hochwasserschutz
185 auf ein Minimum begrenzen und die Landwirte möglichst frühzeitig in

186 die Planungen mit einbeziehen.

187 **Abfall**

188 Zentraler Bestandteil einer umweltfreundlichen Abfallwirtschaft ist
189 die weitgehende Abfallvermeidung. Dabei setzen wir GRÜNE uns
190 besonders für die Nutzung von Mehrwegverpackungen sowie die
191 Vermeidung von Lebensmittelabfällen ein.
192 Darüber hinaus wollen wir eine möglichst vollständige und
193 umweltschonende stoffliche Abfallverwertung. Seit April 2015 wird
194 zum Beispiel auf Initiative des GRÜNEN Ersten Kreisbeigeordneten der
195 gesamte Bioabfall des Kreises verwertet. Daraus werden Biogas, Strom,
196 Wärme und Kompost erzeugt, wodurch erhebliche Mengen an
197 Kohlendioxid vermieden und die Kosten für die Abfallbeseitigung
198 gesenkt werden.
199 Auf der Grundlage der Erkenntnisse des Modellvorhabens „Holzige
200 Biomasse“ wollen wir ein kreisweites Sammel- und Transportsystem
201 für die holzigen Bioabfälle wie Baum- und Strauchschnitt einführen.
202 Durch die energetische Verwertung als Brennstoff werden Öl, Gas und
203 Kohle ersetzt und weitere CO₂-Einsparungen realisiert.
204 Unser Ziel ist weiterhin ein nachhaltiges Recycling von
205 Elektroaltgeräten. Sie sollen einer hochwertigen stofflichen
206 Verwertung zugeführt werden. An erster Stelle stehen die Reparatur
207 defekter Geräte und ihre weitere Nutzung. Die in nicht mehr
208 gebrauchsfähigen Geräten enthaltenen wertvollen Rohstoffe sollen
209 zurück gewonnen und wieder genutzt werden

Begründung

Diese Formulierung stammt aus dem GRÜNEN Programm zur Kommunalwahl 2016. Sie soll anregen und kann ebenfalls als Diskussionsgrundlage genutzt werden.

A2 Für alle, denen Landwirtschaft am Herzen liegt (AUS DEM PROGRAMM 2016)

Gremium: Kreismitgliederversammlung
Beschlussdatum: 01.09.2015
Tagesordnungspunkt: 2 Landwirtschaft, Wald, Ernährung, Verbraucherschutz, Tierschutz

Antragstext

248 Der Werra-Meißner-Kreis wird stark durch seine vielfältige Landschaft
249 sowie die Land- und Forstwirtschaft geprägt. Für unsere kleinteiligen
250 landwirtschaftlichen Flächen besitzt die regionale Vermarktung einen
251 besonderen Stellenwert. Mit der Bewirtschaftung extensiv genutzter
252 Flächen trägt unsere Landwirtschaft entscheidend zum Erhalt der
253 reizvollen Landschaft und zur Versorgung mit hochwertigen
254 Lebensmitteln im Kreis bei. Die Leistungen der heimischen
255 Landwirtschaft für unsere Gesellschaft bedürfen einer stärkeren
256 gesellschaftlichen Würdigung. Unser Wirtschaften darf dabei nicht zur
257 Ausbeutung der Umwelt und der Tiere führen. Deshalb setzen wir uns
258 für eine nachhaltige Landwirtschaft zur Sicherung einer hochwertigen
259 Lebensgrundlage auch für kommende Generationen ein.

260 **Erfolge, die wir verbuchen können**

261 Als Konsequenz des Strukturwandels in der Landwirtschaft stellt die
262 drohende Verbuschung von Grünlandflächen, besonders auf
263 ertragsschwachen Standorten wie im Meißner-Vorland, Hessisch
264 Lichtenau und Ringgau, ein großes Problem im Werra-Meißner-Kreis
265 dar. Es ist dem Kreis unter Leitung des GRÜNEN Dezernenten, Dr.
266 Rainer Wallmann, gelungen, eine breit angelegte Strategie zur
267 Grünlandsicherung zu entwickeln. Gemeinsam mit betroffenen
268 Landwirten, Obstbauern und Schäfern wurden bereits erste Projekte
269 und Kooperationen begonnen. Unter anderem ist ein eigenes
270 Förderprogramm für Streuobstwiesen entstanden.
271 Ein wichtiger Meilenstein zur Ausweitung des Ökolandbaus wurde mit
272 der Auszeichnung des Werra-Meißner-Kreises als „Modellregion
273 Ökolandbau Hessen“ erreicht. Gemeinsam mit dem Landkreis Kassel
274 und dem „Zentrum für Ökologische Landwirtschaft und Nachhaltige

275 Regionalentwicklung, e.V.“ (ein Förderverein der Universität Kassel)
276 werden zahlreiche Projekte in den Bereichen Produktion, Vermarktung
277 und Bildung umgesetzt bzw. unterstützt. Damit wird das Profil der
278 Bioregion Werra-Meißner maßgeblich weiter entwickelt.

279 **Vorhaben, die wir umsetzen wollen**

280 Auf Basis der übergeordneten Ziele wollen wir u.a. folgende Ideen und
281 Projekte umsetzen:

282 Im Bereich der Existenzsicherung hat der Erhalt landwirtschaftlicher
283 Flächen und regionaler Verarbeitungsstrukturen Vorrang. Eine
284 intensivere Agrarberatung sowie eine noch mehr auf Bürger- und
285 Betriebsnähe ausgerichtete Verwaltung, die praxisorientierte
286 Genehmigungsverfahren durchführt, sollen dazu beitragen. Darüber
287 hinaus müssen innovative Produkte und Produktionsweisen gefördert
288 und beworben werden. Wir GRÜNE setzen uns für eine faire
289 Preisgestaltung in der Landwirtschaft ein. Dies sichert die Existenzen
290 unserer heimischen Betriebe.

291 Der Werra-Meißner-Kreis soll gentechnikfreie Region bleiben. Wir
292 fordern, dass „rollende Gentechnik-Labore“, die den Kindern
293 „spielerisch“ den Umgang mit dieser Technik beibringen sollen, nicht
294 im Werra-Meißner-Kreis eingesetzt werden. Die Gentechnik dient nicht
295 den Menschen, sondern den Gewinninteressen der Chemie-Konzerne
296 und erzeugt für Menschen und Tiere ungesunde Lebens- und
297 Futtermittel sowie weitere unkalkulierbare Risiken.

298 Eine artgerechte Tierhaltung ist unabdingbar. Aus diesem Grund
299 wollen wir keine Massentierhaltung! Die Agrarberatung muss zur
300 konsequenten Verringerung des Antibiotikaeinsatzes in der
301 Tierhaltung führen. Beweidungsstrategien müssen unterstützt werden
302 (z.B. mobile Hühnerhaltung). Tierwohlgerechte Stallumbauten
303 erhalten individuelle Förderberatungen. Den vermehrten Einsatz alter
304 und existenzbedrohter Nutztierassen wollen wir GRÜNE im Werra-
305 Meißner-Kreis fördern.

306 Um die regionale Vermarktung voranzubringen, setzen wir GRÜNE uns

307 für eine Absatzbündelung regionaler und ökologisch erzeugter
308 Produkte ein. Das ist der erste Schritt, um regionale Bio-Lebensmittel
309 flächendeckend in Schulen und Kindergärten anbieten zu können.
310 Auch Lieferdienste, Direktvermarktung und Wochenmärkte tragen zur
311 regionalen Vermarktung bei. Der Erzeuger-Verbraucher-Dialog muss
312 weiter ausgebaut werden. Innovative Ansätze wie z.B. die Solidarische
313 Landwirtschaft („SOLAWI“), Kochevents mit regionalen Bio-Produkten
314 und „Weide-Genossenschaften“ unterstützen diesen Prozess.
315 Eine wichtige Aufgabe des Landschaftsschutzes ist die Sicherung
316 naturschutzfachlich hochwertiger Grünlandstandorte (z.B.
317 Beweidungsprojekte). Agrarumweltmaßnahmen unterstützen diese
318 Projekte. Wir streben die Sicherung des im Werra-Meißner-Kreis
319 bestehenden Verhältnisses zwischen freien Flächen und Wald bzw.
320 Siedlungs-, Verkehrs- und Ausgleichsflächen an. Das Streuobstwiesen-
321 Förderprogramm verknüpft die Landschaftspflege mit dem
322 Wandertourismus.
323 An erster Stelle steht bei der Ökologisierung die Umsetzung der
324 „Modellregion Ökolandbau“. Darüber hinaus setzen wir GRÜNE uns
325 dafür ein, dass sich auch konventionell wirtschaftende Betriebe an
326 diesem Prozess beteiligen können, z.B. durch eine verstärkte Nutzung
327 der Förderprogramme für Agrarumweltmaßnahmen. Die Sicherung der
328 extensiven Landwirtschaft muss dabei ebenso unterstützt werden wie
329 die Ausweitung des Futtermittelanbaus vor Ort.
330 Der Standort Witzenhausen der Universität Kassel ist ein wichtiger
331 Partner für den Werra-Meißner-Kreis. Der Ausbau und die Stärkung des
332 hier angesiedelten Fachbereichs „Ökologische Landwirtschaft“ haben
333 hohe Priorität. Wir wollen den Informationsaustausch zwischen der
334 Hochschule und den Kommunen bzw. dem Landkreis fördern. Die
335 Politik soll zum Beispiel am Hochschultag teilnehmen und der
336 Universität „Jahresgespräche“ anbieten. Dadurch wird die gemeinsame
337 Umsetzung konkreter Projekte erleichtert. Die Kooperation zwischen
338 Universität und Schulen im Werra-Meißner-Kreis wollen wir fördern.

Begründung

Diese Formulierung stammt aus dem GRÜNEN Programm zur Kommunalwahl 2016. Sie soll anregen und kann ebenfalls als Diskussionsgrundlage genutzt werden.

A3 Für alle, die jungen Menschen eine Perspektive geben wollen (AUS DEM PROGRAMM 2016)

Gremium:	Kreismitgliederversammlung
Beschlussdatum:	01.09.2015
Tagesordnungspunkt:	3 Soziales, Kinder, Jugend, Familie, Integration, Gleichberechtigung, vielfältige Gesellschaft

Antragstext

394 Wir GRÜNE wollen, dass junge Menschen im Werra-Meißner-Kreis eine
395 wirkliche Lebensperspektive haben. Neben Schule, Ausbildung und
396 Arbeit gehört für uns auch dazu, dass sich junge Menschen aktiv und
397 direkt am politischen Leben beteiligen können. So treten wir bewusst
398 mit einer KandidatInnenliste mit einigen jungen Gesichtern zur
399 Kommunalwahl 2016 an.

Früh Interesse für Politik wecken

401 Wir GRÜNE schlagen die Bildung eines Kreisjugendrates vor. Als
402 Plattform für Diskussionen und Meinungsaustausch soll er die
403 Interessen Jugendlicher in den Kreistag und die kommunalen
404 Parlamente tragen und gleichzeitig Kommunalpolitik für Kinder und
405 Jugendliche greifbar und interessant machen.
406 Außerdem setzen wir uns für die Wiederbelebung des Rings der
407 Politischen Jugend ein, um die Vernetzung der Jugendorganisationen
408 der Parteien zu fördern. Dafür sollen im Kreishaushalt finanzielle
409 Mittel bereitgestellt werden.
410 Wir GRÜNEN regen an, mit einem „Planspiel Kommunalpolitik“
411 Schülerinnen und Schüler über die Arbeit in den kommunalen
412 Parlamenten zu informieren.

Junges Engagement wertschätzen

414 Die ehrenamtliche Arbeit von Jugendlichen in Vereinen und Verbänden
415 stellt für uns eine wertvolle Bereicherung dar. Für uns GRÜNE bedeutet
416 die personelle wie finanzielle Absicherung der Jugendarbeit eine
417 wichtige Wertschätzung. Wir wollen daher die freiwilligen finanziellen
418 Leistungen, die der Kreis für die Jugendarbeit zur Verfügung stellt,

419 weiterhin sichern.

420 Das soziale, politische und ökologische Engagement Jugendlicher soll
421 stärker in der Öffentlichkeit gewürdigt werden. Dafür wollen wir einen
422 Wettbewerb mit jährlich wechselndem Schwerpunkt etablieren,
423 welcher sich explizit an Jugendgruppen richtet und die besten Projekte
424 im Landkreis auszeichnet.

425 Die bestehenden Jugendinitiativen wie zum Beispiel Jugendringe,
426 Jugendförderung und Jugendzentren betrachten wir GRÜNE als
427 wichtige Anlaufstellen für junge Menschen. Wir wollen sie daher in
428 ihrer Arbeit unterstützen und mit ihnen gemeinsam weitere Projekte
429 verwirklichen.

430 **Austausch zwischen den Generationen fördern**

431 Vielerorts klafft aufgrund des demografischen Wandels eine
432 gesellschaftliche Lücke zwischen Jung und Alt. Projekte, die diese
433 Lücke schließen, werden von uns unterstützt. So können zum Beispiel
434 Generationenvereine, in denen Jugendliche und SeniorInnen ihre
435 Kompetenzen austauschen, eine Orientierung für die jüngere und eine
436 Stütze für die ältere Generation sein. Wir GRÜNE möchten Gemeinden
437 bei der Konzeption und Durchführung solcher sozialen Projekte
438 unterstützen.

439 **Der Jugend Raum geben**

440 Jugendräume dienen dem sozialen Lernen und der Erziehung zur
441 Selbstverantwortung. Daher setzen wir GRÜNE uns für eine fachlich
442 qualifizierte Betreuung sowie für die professionelle Unterstützung der
443 JugendleiterInnen ein.

444 Um die Jugendkultur in unserem Flächenkreis zu stärken und die
445 Mobilität der Jugendlichen vor Ort zu vergrößern, müssen Disco- und
446 Partybusse eingesetzt werden.

447 **Modernes und weltoffenes Miteinander**

448 Für uns GRÜNE gilt: klare Stellung gegen Rechts!

449 Fremdenfeindlichkeit und Rassismus sind leider auch bei uns im Kreis
450 anzutreffen. Wir wollen gerade junge Menschen motivieren, Projekte
451 gegen Antisemitismus, Intoleranz und Rechtsextremismus ins Leben
452 zu rufen.
453 Wir wollen minderjährigen, unbegleiteten Flüchtlingen die Integration
454 erleichtern und ihre Ausgrenzung verhindern. Deshalb fordern wir
455 neben guten Sprachkursen für die Jugendlichen auch ihre gezielte
456 Einbindung in die Vereins- und Verbandsarbeit.
457 Jugendliche Lesben und Schwule, Bisexuelle, Transsexuelle,
458 Transgender und Intersexuelle (LSBTTI) in ländlichen Regionen fühlen
459 sich meist isoliert. Um ihrem Beratungs- und Betreuungsbedarf
460 gerecht zu werden, setzen wir GRÜNE uns für die Entstehung einer
461 zentralen Beratungsstelle ein. Dort kann auch eine bessere Vernetzung
462 erreicht werden.

Begründung

Diese Formulierung stammt aus dem GRÜNEN Programm zur Kommunalwahl 2016. Sie soll anregen und kann ebenfalls als Diskussionsgrundlage genutzt werden.

A4 Für alle, die Vielfalt willkommen heißen (AUS DEM PROGRAMM 2016)

Gremium: Kreismitgliederversammlung
Beschlussdatum: 01.09.2015
Tagesordnungspunkt: 3 Soziales, Kinder, Jugend, Familie, Integration, Gleichberechtigung, vielfältige Gesellschaft

Antragstext

463 60 Millionen Menschen befinden sich weltweit auf der Flucht vor
464 Krieg, Gewalt, Hunger und politischer Verfolgung. Wir GRÜNE setzen
465 uns für eine Willkommenskultur ein, die Vielfalt wertschätzt und
466 gerechte Teilhabe möglich macht - sei es in Europa, im Bund, in Hessen
467 oder im Werra-Meißner-Kreis.

Alle mitnehmen

469 Wir verschließen unsere Augen nicht vor den Herausforderungen, mit
470 denen auch der Werra-Meißner-Kreis real konfrontiert ist.
471 Einwanderung und Integration sind für alle Beteiligten mit
472 Anstrengungen verbunden, bieten aber auch große Chancen für unsere
473 Gesellschaft.
474 Wir wollen Menschen, die ihre Heimat verlassen mussten, herzlich
475 willkommen heißen und ihnen die Möglichkeit geben, selbstbestimmt
476 und selbstverantwortlich zu leben. Insbesondere muss die spezielle
477 Situation traumatisierter Menschen berücksichtigt werden. Dabei
478 treten wir für eine offene und transparente Information der
479 BürgerInnen ein, um bereits im Vorfeld Ängste und Sorgen abzubauen
480 und für eine offene Gesellschaft zu werben.

Fördern statt Ausgrenzen

482 Durch die globalen Flüchtlingswanderungen sind wir gefordert, unsere
483 Willkommenskultur auszubauen und den Rahmen für eine tatsächliche
484 Integration weiter zu entwickeln.
485 Sprache ist der Schlüssel zur Integration. Die Teilnahme an
486 Sprachkursen muss so früh wie möglich beginnen, ob für Kinder im
487 Kindergarten, für unbegleitete minderjährige Jugendliche oder

488 Erwachsene, für Männer und Frauen, auch wenn der Flüchtlingsstatus
489 noch nicht geklärt ist! Daher wollen wir das Angebot der
490 Volkshochschule für zusätzliche Sprachkurse sichern und ausbauen.
491 Wir setzen uns für die Weiterentwicklung der Koordinationsstrukturen
492 ein, die die vielfältigen Hilfsangebote aus der Bevölkerung aufnehmen
493 und dorthin lenken, wo sie gebraucht werden – sei es ein
494 Deutschkursangebot, ein gespendetes Fahrrad oder Kinderkleidung für
495 die Jüngsten.
496 Wir GRÜNE wollen unseren neuen MitbürgerInnen die Potentiale
497 aufzeigen, die ihnen der Werra-Meißner-Kreis wirtschaftlich und
498 kulturell bietet. Dazu gehören für uns ein einfacher Zugang zum
499 Arbeitsmarkt sowie die gleichberechtigte Teilhabe am
500 gesellschaftlichen und politischen Leben. Damit kurbeln wir die
501 regionale Wirtschaft an, leisten einen Beitrag zur Stärkung der Region
502 und wirken dem demografischen Wandel entgegen.
503 Menschen aus vielen verschiedenen Ländern sind hier zu Hause. Sie
504 sind Nachbarn, Freunde, ArbeitskollegInnen – und sie sind ein Gewinn
505 für unsere Gesellschaft.

Begründung

Diese Formulierung stammt aus dem GRÜNEN Programm zur Kommunalwahl 2016. Sie soll anregen und kann ebenfalls als Diskussionsgrundlage genutzt werden.

A5 Für alle, die Geschlechtergerechtigkeit erreichen wollen (AUS DEM PROGRAMM 2016)

Gremium:	Kreismitgliederversammlung
Beschlussdatum:	01.09.2015
Tagesordnungspunkt:	3 Soziales, Kinder, Jugend, Familie, Integration, Gleichberechtigung, vielfältige Gesellschaft

Antragstext

506 Wir blicken im Jahr 2018 auf 100 Jahre Frauenwahlrecht in
507 Deutschland zurück. Trotzdem ist die gleichberechtigte Teilhabe von
508 Frauen noch nicht in allen Lebensbereichen erreicht. Gerechtigkeit
509 zwischen Frauen und Männern ist erreicht, wenn bezahlte und
510 unbezahlte Arbeit von beiden Geschlechtern gleichermaßen geleistet
511 wird. Das erfordert Veränderungen in allen Bereichen der Gesellschaft.
512 Daran wollen wir im Werra-Meißner-Kreis in der nächsten
513 Legislaturperiode verstärkt arbeiten.
514 Familienarbeit und Beruf müssen besser miteinander vereinbar sein
515 Frauen leisten weiterhin den größten Teil der Familienarbeit: die
516 Erziehung von Kindern, die Betreuung kranker und pflegebedürftiger
517 Angehöriger sowie die Hausarbeit. Das geht zu oft auf Kosten ihrer
518 beruflichen Tätigkeit und damit auf Kosten ihrer Rente. Frauen stellen
519 außerdem die große Mehrheit der Alleinerziehenden.
520 Chancen im Erwerbsleben müssen unabhängig vom Geschlecht sein.
521 Dazu müssen ArbeitgeberInnen es ArbeitnehmerInnen ermöglichen,
522 berufliche und familiäre Pflichten besser zu vereinbaren – und zwar
523 für Frauen und Männer. Familienarbeit darf die beruflichen
524 Aufstiegsmöglichkeiten nicht beeinträchtigen.

525 Der Kreis als Arbeitgeber

526 Als einer der großen Arbeitgeber in der Region hat der Werra-Meißner-
527 Kreis eine Vorbildfunktion. Die öffentliche Verwaltung soll in puncto
528 Gleichstellung als gutes Beispiel vorangehen. In der Kreisverwaltung
529 haben wir in der vergangenen Legislaturperiode die Einrichtung einer
530 Vielzahl von Teilzeitmodellen erreicht. Daran wollen wir anknüpfen.
531 So wollen wir zum Beispiel im Rahmen des „Bündnis für Familie“

532 darauf hinwirken, dass familienfreundliche Arbeitszeitmodelle auch in
533 der freien Wirtschaft selbstverständlich werden.

534 Es sind nach wie vor meistens die Mütter, die mit kleinen Kindern zu
535 Hause bleiben. Der Werra-Meißner-Kreis hat bereits in der
536 Vergangenheit den beruflichen Wiedereinstieg nach der
537 Familienpause mit speziellen Kursen unterstützt. Mit passgenauen
538 Angeboten wollen wir Berufs(neu)einsteigerinnen in Zukunft noch
539 besser fördern.

540 Gleichzeitig wollen wir dafür sorgen, dass Familien entlastet werden,
541 in denen Angehörige gepflegt und betreut werden.

542 **Unsere Kinder sind unsere Zukunft**

543 Eine gute Kinderbetreuung ist nicht nur für Mütter und Väter wichtig,
544 sondern auch die Grundlage für eine verantwortungsbewusste neue
545 Generation. Deshalb wollen wir das Bildungs- und Betreuungsangebot
546 für Kinder sowohl in den Kindertagesstätten als auch in der
547 Grundschule schrittweise weiter verbessern.

548 Wir setzen uns für bedarfsgerechte und flexible Öffnungszeiten in
549 Kindertagesstätten ein. Eine qualitativ gute Kinderbetreuung muss für
550 alle angeboten werden. Väter sollen ermutigt werden, die Möglichkeit
551 der Elternzeit verstärkt in Anspruch zu nehmen.

552 **Gute Arbeit und gutes Geld für alle**

553 Die Unterscheidung zwischen so genannten Frauen- und
554 Männerberufen gehört in die gesellschaftliche Mottenkiste. Aber
555 immer noch wird zwischen den beiden unterschieden, und immer noch
556 hat eine Verkäuferin, Arzthelferin, Erzieherin, Krankenschwester und
557 Sekretärin ein niedrigeres Einkommen als vergleichbare so genannte
558 Männerberufe. Das betrifft insbesondere den sozialen Bereich, in dem
559 vorwiegend Frauen tätig sind. Gerade diese Berufsgruppe verdient
560 große Anerkennung.

561 Frauenlöhne können oft keine Familie ernähren. Das ist ein Problem,
562 das besonders auf alleinerziehenden Müttern lastet. Die Mehrheit der

563 Menschen mit Teilzeit- oder Minijobs sind Frauen. Auch werden Frauen
564 und Männer für die gleiche Arbeit immer noch unterschiedlich bezahlt.
565 Gleiche Arbeit – gleicher Lohn – dafür setzen wir uns ein. Eine
566 existenzsichernde Entlohnung der Arbeit und
567 sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse müssen die
568 Regel sein. Frauen, die Führungspositionen anstreben, wollen wir noch
569 stärker unterstützen. Fortbildungsangebote müssen familiengerecht
570 gestaltet sein.

571 **Keine Gewalt gegen Frauen und Kinder**

572 Gewalt gegen Frauen und Kinder ist leider immer noch weit verbreitet.
573 Wir unterstützen die gute Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten im
574 Kreis, des Vereins „Frauen für Frauen – Frauen für Kinder e.V.“ sowie
575 der Familienzentren auf diesem Gebiet. Wir setzen uns für den Ausbau
576 von Interventions- und Beratungsstellen ein. Wir wollen, dass die für
577 diesen Bereich zusätzlich zur Verfügung gestellten Landesmittel in
578 vollem Umfang an die Beratungsstellen weitergeleitet werden.
579 Wir unterstützen Initiativen, die Aufklärungsarbeit leisten, zum
580 Beispiel zu sexuellem Missbrauch in der Kindheit.

581 **Geschlechtergerechte Teilhabe ist gut für alle**

582 Trotz eingeführter Frauenquote für Aufsichtsräte sind Frauen in den
583 Führungsetagen der Unternehmen, öffentlichen Verwaltungen und in
584 politischen Ämtern immer noch in der Minderheit. Das wollen wir
585 ändern. Wir setzen uns dafür ein, dass Gremien in Verwaltung und
586 Politik des Kreises zur Hälfte mit Frauen besetzt werden. Unsere Partei
587 geht dabei mit gutem Beispiel voran: Grüne Wahllisten werden je zur
588 Hälfte von Frauen und Männern besetzt.
589 Wir wollen den Bedürfnissen beider Geschlechter besser Rechnung
590 tragen. Bei der Vergabe von Haushaltsmitteln streben wir an, die
591 besonderen Bedürfnisse von Frauen und Männern zu berücksichtigen.
592 Frauen und Männer haben unterschiedliche Bedürfnisse hinsichtlich
593 der Gesundheitsvorsorge und -betreuung. Deshalb muss jede

- 594 Zielgruppe gesondert angesprochen werden, zum Beispiel im Rahmen
595 des Gesundheitstages im Werra-Meißner-Kreis.

Begründung

Diese Formulierung stammt aus dem GRÜNEN Programm zur Kommunalwahl 2016. Sie soll anregen und kann ebenfalls als Diskussionsgrundlage genutzt werden.

A6 Für alle, die ein gesundes Miteinander wollen (AUS DEM PROGRAMM 2016)

Gremium: Kreismitgliederversammlung

Beschlussdatum: 01.09.2015

Tagesordnungspunkt: 4 Gesundheit, Pflege, Senior*innen, Sport, Ehrenamt, Demografie

Antragstext

873 Das Leben in unserer ländlichen Region soll für alle Generationen
874 erstrebenswert bleiben. Dazu gehören für uns eine gute medizinische
875 Versorgung und Formen des sozialen Miteinanders, die sich am Bedarf
876 der BürgerInnen des Werra-Meißner-Kreises orientieren. Dazu gehört
877 für uns aber auch, sich den Herausforderungen und Chancen zu stellen,
878 die eine älter werdende Gesellschaft mit sich bringen.

879 **Gute medizinische Versorgung in der Region**

880 Eine der wichtigsten Aufgabe auf dem Gebiet der
881 Gesundheitsversorgung in unserem Kreis ist die Sicherstellung der
882 flächendeckenden Ärzteversorgung. Wir GRÜNE wollen Anreize
883 schaffen, damit ärztliche, pflegerische und therapeutische Fachkräfte
884 unseren Kreis als interessanten Arbeits- und Lebensraum wahrnehmen.
885 Um Facharztpraxen zu bündeln und ortsnahe Angebote aufrecht zu
886 erhalten, unterstützen wir den Ausbau von Gesundheitszentren.

887 **Unsere Kliniken**

888 Wir GRÜNE haben uns in der Vergangenheit erfolgreich dafür
889 eingesetzt, die Krankenhäuser in Eschwege und Witzenhausen in
890 kommunaler Trägerschaft zu erhalten. Diese Struktur wollen wir
891 weiter sichern.
892 Wir betrachten die Krankenhäuser als einen wesentlichen Faktor in der
893 Versorgungssicherheit im Kreis und setzen uns nachdrücklich für den
894 Erhalt und die Qualitätssicherung beider Standorte ein.

895 **Alternative Formen des Miteinanders**

896 In einer komplexer und schneller werdenden Welt ist das Gefühl der
897 sozialen Geborgenheit und der Verankerung des einzelnen Menschen

898 in einem Netzwerk persönlicher Beziehungen wichtiger geworden.
899 Bislang leisteten dies unter anderem Familien- und Freundeskreise.
900 Diese Strukturen unterliegen aber einem grundlegenden Wandel; neue
901 sind gefragt.
902 Wir GRÜNE unterstützen den Aufbau alternativer Netzwerke, wie zum
903 Beispiel Jugend-, Senioren- und Nachbarschaftstreffpunkte sowie den
904 Ausbau von Mehrgenerationenprojekten und Familienzentren.

905 **Gesunde Ernährung**

906 Grüne Politik ist sich ihrer Verantwortung für die Förderung und
907 Erhaltung der sozialen und physischen Gesundheit bewusst.
908 Wir GRÜNE setzen auf Aufklärung, um die Zusammenhänge von
909 Ernährung, Verhalten und Gesundheit aufzuzeigen. Vor allem die
910 Verbindung zwischen Gesundheit und regional erzeugten und
911 biologisch angebauten Lebensmitteln werden wir stärker in das
912 Zentrum unserer Arbeit stellen.
913 Für die Versorgung der Kinder und Jugendlichen folgt daraus, dass eine
914 gesunde und regionale Verpflegung in Kindertagesstätten und
915 Schulen angeboten werden soll. Dazu wollen wir die baulichen
916 Voraussetzungen kontinuierlich verbessern, zum Beispiel durch den
917 Ausbau der Schulküchen.

918 **Bewegung in den Kreis bringen**

919 Wir GRÜNE wollen außerschulische Bildungsangebote sowie
920 Angebote zur sozialen und kulturellen Teilhabe bereitstellen, um
921 Gesundheit im engeren als auch im weiteren Sinne zu erhalten und zu
922 fördern. Um dieses Ziel zu erreichen, streben wir die Ausweitung des
923 Angebots der Familien- und Jugendkarte an.
924 Um Bewegungsmangel und sozialer Isolierung vorzubeugen sowie
925 Zusammenhalt und Verantwortung zu stärken, sagen wir „Ja“ zur
926 Sportförderung und zur vielfältigen Vereinsstruktur. Es soll Freude
927 machen, sich zu bewegen. Wir unterstützen die Sportvereine weiterhin
928 im bewährten Umfang.

929 **Dem Miteinander Raum geben**

- 930 Die Kooperation von Kindertagesstätten und Familienzentren gilt es
931 weiter auszubauen. Sie sollen Anlaufstellen für alle werden.
932 Ob es um ein gemeinsames Mittagessen, die Vorlesestunde, sportliche
933 Aktivitäten oder den Literaturgesprächskreis geht: Dem Miteinander
934 wollen wir Raum geben.

Begründung

Diese Formulierung stammt aus dem GRÜNEN Programm zur Kommunalwahl 2016. Sie soll anregen und kann ebenfalls als Diskussionsgrundlage genutzt werden.

A7 Für alle, die den Wandel gestalten wollen (AUS DEM PROGRAMM 2016)

Gremium: Kreismitgliederversammlung

Beschlussdatum: 01.09.2015

Tagesordnungspunkt: 4 Gesundheit, Pflege, Senior*innen, Sport, Ehrenamt, Demografie

Antragstext

935 Der demografische Wandel ist eine der großen gesellschaftlichen
936 Herausforderungen unserer Zeit. Wie in den meisten ländlichen
937 Kommunen nimmt auch die Bevölkerungszahl im Werra-Meißner-Kreis
938 stetig ab. Während im Jahr 2000 noch knapp 114.000 Menschen im
939 Kreis lebten, haben wir im Jahr 2015 die 100.000er Marke nur noch
940 sehr knapp überschritten.

941 **Jugend werben und halten**

942 Weil wir weniger und älter werden, bekommen Kinder und Familien
943 einen besonderen Stellenwert. Darum wollen wir optimale
944 Lebensbedingungen für sie schaffen. Dazu gehören unter anderem
945 sichere Ausbildungs- und Arbeitsplätze, eine verlässliche
946 Kinderbetreuung sowie ein attraktives Freizeit- und Kulturangebot.
947 Auch das frühzeitige Aufzeigen von Berufsperspektiven vor Ort und das
948 Werben von jungen Menschen aus anderen Regionen sollen dem
949 demografischen Wandel entgegenwirken.

950 **Bezahlbare Infrastruktur erhalten**

951 Bei zurückgehenden Bevölkerungszahlen werden im Landkreis und in
952 den Kommunen immer weniger Menschen die derzeitige Infrastruktur
953 unterhalten müssen. Das betrifft Straßen, öffentlichen
954 Personennahverkehr, öffentliche Gebäude, Wasserversorgung und
955 vieles mehr. Wir wollen eine dem Bedarf angepasste und damit
956 langfristig finanzierbare Infrastruktur ohne Überkapazitäten, um die
957 Belastung für Haushalte, also für die Bürgerinnen und Bürger, zu
958 verringern. Dafür müssen sich die Kommunen im Kreis durch eine
959 situationsgerechte Regional- und Bauleitplanung den veränderten
960 Rahmenbedingungen.

961 **Zuwanderung als Chance für den Kreis**

962 Wir GRÜNE setzen uns für eine ehrliche und konsequente
963 Willkommenskultur und Integration ein. Gerade bei rückläufigen
964 Bevölkerungszahlen sind die im Landkreis lebenden Flüchtlinge und
965 die, die noch kommen werden, eine Chance. Durch gute
966 Integrationsmaßnahmen wie ausreichende Sprachkurse und
967 passgenaue Bildungsangebote wollen wir ihnen Perspektiven im
968 Werra-Meißner-Kreis eröffnen.
969 Würdevoll und selbstbestimmt in vertrauter Umgebung alt werden
970 Die individuellen Lebensbedürfnisse von älteren Menschen, die Hilfe
971 benötigen, müssen stärker berücksichtigt werden. Das geht über die
972 bloße Organisation von Pflege hinaus.
973 Wir wollen neben stationären Einrichtungen auch ambulante Hilfen
974 zur wohnortnahen gesundheitlichen Versorgung und Altenhilfe
975 ausbauen. Auch die Möglichkeiten der Nahversorgung in den Stadtund
976 Ortskernen müssen gewährleistet werden. Wir GRÜNE wollen der
977 besonderen Situation vieler allein lebender älterer Menschen mit
978 Wohnangeboten wie betreutes Wohnen vor Ort, Wohngemeinschaften
979 und kleine Einrichtungen für SeniorInnen Rechnung tragen

Begründung

Diese Formulierung stammt aus dem GRÜNEN Programm zur Kommunalwahl 2016. Sie soll anregen und kann ebenfalls als Diskussionsgrundlage genutzt werden.

A8 Für alle, die zukunftsfähig wirtschaften wollen (AUS DEM PROGRAMM 2016)

Gremium: Kreismitgliederversammlung

Beschlussdatum: 01.09.2015

Tagesordnungspunkt: 5 Wirtschaft, Mobilität von Morgen, Kreisentwicklung, Tourismus, Wohnen

Antragstext

1012 Eine florierende Wirtschaft vor Ort stärkt die Region, sichert
1013 Arbeitsplätze und die Existenz. Sie macht den Werra-Meißner-Kreis zu
1014 einem lebenswerten Zuhause. Im ländlichen Raum sind es vor allem
1015 die klein- und mittelständischen Betriebe sowie Einzelunternehmer,
1016 die das wirtschaftliche Geschehen gestalten.

1017 Wir wollen eine zukunftsfähige Wirtschaft. Diese ist auf das
1018 Allgemeinwohl ausgerichtet, berücksichtigt Umwelt- und
1019 Naturschutzbelange, baut auf Energieeffizienz und erneuerbare
1020 Energien. Damit bietet sie vor allem der jungen Generation eine
1021 berufliche Perspektive. Wir GRÜNE wollen die bestehende Wirtschaft
1022 fördern und weiter ausbauen, indem wir die Kommunikation mit Politik
1023 und Verwaltung intensivieren. So können Probleme schnell erkannt
1024 und zielgerichtet Lösungen gesucht werden.

1025 In der letzten Legislaturperiode wurde der Ausbau der digitalen
1026 Infrastruktur auf eine neue Grundlage gestellt. Mit Unterstützung des
1027 Landes konnte die Projektgesellschaft Breitband Nordhessen GmbH
1028 gegründet werden. Gemeinsam mit den nordhessischen Landkreisen
1029 wurden die ersten Schritte zum Breitbandausbau in unserer ländlichen
1030 Region endlich auf den Weg gebracht.

1031 Wir wollen Firmenneugründungen unterstützen. Die kreiseigene
1032 Wirtschaftsförderungsgesellschaft steht GründerInnen dabei beratend
1033 zur Seite.

1034 Neben dem klassischen wollen wir auch gemeinwohlorientiertes
1035 Unternehmertum in der Region stärken, wie zum Beispiel Bürger-
1036 Energie-Genossenschaften und Formen der solidarischen
1037 Landwirtschaft. Dadurch entsteht regionale Wertschöpfung und
1038 werden heimische Arbeitsplätze geschaffen und gesichert.

1039 Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels ist die langfristige

1040 Sicherstellung der Betriebsnachfolge eine wichtige Aufgabe. Auch hier
1041 übernimmt die Wirtschaftsförderungsgesellschaft eine beratende und
1042 vernetzende Funktion.

1043 Wir setzen uns für eine konsequent faire Beschaffung in der
1044 öffentlichen Verwaltung ein, um unsere heimische Wirtschaft sowie
1045 die Sozialstrukturen in den Erzeugerländern zu stärken.

1046 **Junge Menschen für die Region interessieren**

1047 Zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes Werra-Meißner-Kreis wollen
1048 wir die Verbindung zwischen Wirtschaft und Schule stärken. Dabei
1049 setzen wir unter anderem auf die Potentiale, die der
1050 Hochschulstandort Witzenhausen für die Region bietet. Wir GRÜNE
1051 wollen zum Beispiel die regionalen Ausbildungsangebote in einem
1052 jährlich erscheinenden Ausbildungs-Navigator darstellen, um jungen
1053 Menschen hier eine berufliche Perspektive aufzuzeigen. Für die duale
1054 Ausbildung in unserem Kreis kommt den beruflichen Schulen in
1055 Eschwege und Witzenhausen eine entscheidende Bedeutung zu.

Begründung

Diese Formulierung stammt aus dem GRÜNEN Programm zur Kommunalwahl 2016. Sie soll anregen und kann ebenfalls als Diskussionsgrundlage genutzt werden.

A9 Für alle, die naturnahen Tourismus stärken wollen (AUS DEM PROGRAMM 2016)

Gremium: Kreismitgliederversammlung

Beschlussdatum: 01.09.2015

Tagesordnungspunkt: 5 Wirtschaft, Mobilität von Morgen, Kreisentwicklung, Tourismus, Wohnen

Antragstext

1056 Wir GRÜNE wollen einen ganzheitlichen Tourismus im Einklang mit
1057 Natur, Umwelt, Wirtschaft und den Menschen. Unser Kreis bietet mit
1058 seiner wunderbaren Landschaft, seiner Märchen- und Sagenwelt rund
1059 um den Meißner, den zahlreichen Bauern- und Bio-Höfen sowie dem
1060 „Grünen Band“ entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze ein
1061 vielfältiges Angebot an Naherholungs- und Urlaubsmöglichkeiten.
1062 Menschen zu Gast zu haben, ist uns GRÜNEN eine
1063 Herzensangelegenheit.
1064 Vorhandene und neue touristische Angebote wollen wir stärker mit
1065 regional erzeugten Produkten und klimafreundlicher
1066 Energieerzeugung verbinden.
1067 Wir GRÜNE wollen die Bio-Region Werra-Meißner auch unter
1068 touristischem Aspekt zielgerichtet weiter entwickeln. Dazu
1069 unterstützen wir die Erzeugung biologischer, nachhaltiger und
1070 regionaler Produkte in unserer Region.
1071 Durch die enge Zusammenarbeit mit der Landwirtschaft, dem
1072 Naturschutz und der Gastronomie wird die Attraktivität unseres Kreises
1073 für Gäste erhöht.
1074 Wir stehen für neue Vermarktungsansätze, die die Besonderheiten des
1075 Werra-Meißner-Kreises hervorheben und auf die Region neugierig
1076 machen. In diesem Zusammenhang gilt es, zielgruppenspezifische
1077 Angebote zu entwickeln, zum Beispiel für Familien, Wanderfreunde,
1078 Fahrradbegeisterte sowie in ihrer Mobilität eingeschränkte Menschen.
1079 Wir wollen den Aktiv-Urlaub im Werra-Meißner-Kreis stärken. Die
1080 Angebote des Rad-, Wander- und Wassersportes sollen noch
1081 vielfältiger und individuell miteinander kombinierbar gestaltet
1082 werden.
1083 Wir GRÜNE setzen uns dafür ein, dass Tourismus als Wirtschaftsfaktor

1084 in der Region anerkannt und weiter ausgebaut wird. Dadurch kann die
1085 regionale Wertschöpfung bei touristischen Anbietern sowie
1086 Gastronomie- und Übernachtungsbetrieben gesteigert werden.
1087 Die Dachmarke „Werratal“ gewinnt deutschlandweit zunehmend an
1088 Bedeutung und muss gemeinsam von allen touristischen Partnern der
1089 Region weiter entwickelt werden.
1090 Um unser Werratal gemeinsam weiter voran zu bringen, setzen wir uns
1091 für eine intensivere Zusammenarbeit der kommunalen Tourismus-
1092 Informationen mit dem Naturpark und der kreiseigenen
1093 Dachorganisation Werratal-Tourismus-Marketing GmbH ein. Wir
1094 GRÜNE fordern und unterstützen eine einheitliche Außendarstellung
1095 als Region Werratal, zum Beispiel durch einen gemeinsamen
1096 Internetauftritt der touristischen Partner.
1097 Wir GRÜNE wollen dazu beitragen, dass Urlaub in unserer heimischen
1098 Region für noch mehr Menschen attraktiv ist.
1099 „Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah?“ (nach
1100 Goethe).

Begründung

Diese Formulierung stammt aus dem GRÜNEN Programm zur Kommunalwahl 2016. Sie soll anregen und kann ebenfalls als Diskussionsgrundlage genutzt werden.

A10 Für alle, die ökologisch mobil sein wollen (AUS DEM PROGRAMM 2016)

Gremium: Kreismitgliederversammlung

Beschlussdatum: 01.09.2015

Tagesordnungspunkt: 5 Wirtschaft, Mobilität von Morgen, Kreisentwicklung, Tourismus, Wohnen

Antragstext

1101 Im Flächenkreis Werra-Meißner ist Mobilität ein wichtiger Faktor der
1102 Lebensqualität. Wir GRÜNE wollen erweiterte Mobilitätsangebote, bei
1103 denen nicht nur der private Pkw im Mittelpunkt steht. Wir wollen eine
1104 bessere Verknüpfung von Fahrrad-, Fußgänger-, Bus-, Bahn- und Pkw-
1105 Verkehr. Der Neubau des Stadtbahnhofs Eschwege ist dafür ein
1106 gelungenes Beispiel. Hieran wollen wir anknüpfen.

1107 **Fahrrad- und Fußgängerverkehr**

1108 Die Sicherheit von FußgängerInnen und FahrradfahrerInnen muss bei
1109 jeder Straßenplanung größten Vorrang haben. Daher fordern wir
1110 GRÜNE den Ausbau von Tempo-30-Zonen und verkehrsberuhigten
1111 Bereichen, insbesondere in der unmittelbaren Umgebung von Schulen,
1112 Kindertagesstätten und Spielplätzen.
1113 Wir GRÜNE setzen uns ein für den Ausbau der Fahrradmitnahme in
1114 Bussen und ausreichende Möglichkeiten, Fahrräder an allen
1115 Haltepunkten im Kreis sicher unterzustellen. Bestehende Fahrradwege
1116 müssen ausgebaut, instand gehalten und beschildert werden. Wir
1117 wollen das Radwegenetz erweitern und dafür sorgen, dass schnelle
1118 Verbindungen für den Alltagsradverkehr geschaffen werden.
1119 Wir GRÜNE haben den Aufbau eines kreisweiten Netzes mit Verleihund
1120 Ladestationen für E-Bikes unterstützt. Diese positive Entwicklung
1121 der Elektromobilität wollen wir weiterhin verstärken.

1122 **Bus- und Bahnverkehr**

1123 Gerade auf längeren Strecken sind wir auf einen funktionierenden
1124 öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) angewiesen. Dazu gehört,
1125 dass er für alle Menschen bezahlbar ist. Das Tarifsystem sollte weiter
1126 verbessert werden und durch attraktive Angebote zum Umstieg vom

1127 privaten PKW auf den ÖPNV motivieren.
1128 Wir GRÜNE wollen niemanden ausschließen, weshalb wir auf
1129 barrierefreie Bahnhöfe im gesamten Landkreis setzen. Darüber hinaus
1130 fordern wir, dass auch abseits der großen Städte Zugverbindungen
1131 gestärkt werden.
1132 Um SchülerInnen stärker im Freizeitbereich für die Nutzung des ÖPNV
1133 zu gewinnen und ihre Mobilität zu fördern, wollen wir die bereits
1134 bestehenden guten Angebote weiter ausbauen und bekannter machen.
1135 Wir setzen uns für Disco- und Partybusse ein. So vergrößern wir die
1136 Mobilität der Jugendlichen vor Ort.
1137 Wir wollen eine Ergänzung durch neue Angebote wie Bürgerbusse oder
1138 Mitfahrssysteme für den überörtlichen Verkehr. Das vom Hessischen
1139 Verkehrsministerium geförderte Modellprojekt „Mobilfalt“ muss weiter
1140 entwickelt und kreisweit umgesetzt werden.
1141 Bei neuen Ausschreibungen von Bussen wollen wir einen Wechsel zu
1142 klimafreundlichen und emissionsarmen Elektro- und Gasantrieben
1143 fördern.

1144 **Motorisierter Individualverkehr**

1145 Viele Menschen sind auf den motorisierten Individualverkehr
1146 angewiesen. Um die Zahl der PKWs langfristig zu verringern, wollen
1147 wir GRÜNE daher Car-Sharing-Projekte im Werra-Meißner-Kreis
1148 unterstützen. Hierbei setzen wir besonders auf Elektrofahrzeuge, die
1149 mit Ökostrom betrieben werden. An ÖPNV-Knotenpunkten müssen
1150 daher Park-and-Ride-Parkplätze geschaffen werden, so dass ein
1151 reibungsloser Übergang möglich ist. Um die Attraktivität der
1152 Elektrofahrzeuge zu steigern, wollen wir GRÜNE weitere
1153 Ladestationen für Elektroautos an bestehenden Parkplätzen,
1154 öffentlichen Gebäuden sowie den Car-Sharing-Parkplätzen einrichten.
1155 Wir GRÜNE setzen auf eine nachhaltige Infrastruktur und favorisieren
1156 daher die Sanierung bestehender Straßen gegenüber dem Neubau.

Begründung

Diese Formulierung stammt aus dem GRÜNEN Programm zur Kommunalwahl 2016. Sie soll anregen und kann ebenfalls als Diskussionsgrundlage genutzt werden.

A11 Für alle, die in gute Bildung investieren wollen (AUS DEM PROGRAMM 2016)

Gremium: Kreismitgliederversammlung

Beschlussdatum: 01.09.2015

Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

1259 Wir GRÜNE wollen gute Aus- und Weiterbildungsangebote im Werra-
1260 Meißner-Kreis. Dabei sind für uns alle Bildungsformen gleichermaßen
1261 von Bedeutung. Wir brauchen Bildungskonzepte, die Flexibilität und
1262 Alternativen zulassen.

1263 Schule für alle - gerecht und sozial

1264 Wir setzen uns für den Ausbau von Ganztagsangeboten mit
1265 qualifizierter und verlässlicher Betreuung auch in den Randstunden
1266 ein. Dabei wollen wir mit den Grundschulen beginnen und tragen das
1267 hessische Modell des Paktes für den Nachmittag in den Werra-
1268 Meißner-Kreis.
1269 Bildung darf nicht vom Geldbeutel der Eltern abhängig sein. Wir
1270 wollen die Angebote zu einer flächendeckenden
1271 Hausaufgabenbetreuung ausbauen und setzen hierbei auch auf
1272 bürgerschaftliches Engagement.

1273 Inklusion muss Schule machen

1274 Um das inklusive Schulsystem weiter voran zu bringen, wollen wir die
1275 Rahmenbedingungen für das gemeinsame Lernen von Menschen mit
1276 und ohne Beeinträchtigung optimieren. Dazu gehören unter anderem
1277 die qualifizierte Weiterbildung der Lehrerinnen und Lehrer und die
1278 Bereitstellung geeigneter Räume sowie der nötigen finanziellen
1279 Mittel.

1280 Ausbildung

1281 Wir GRÜNE wollen das System der dualen Berufsausbildung stärken.
1282 Alle jungen Menschen sollen eine berufliche Perspektive im Werra-
1283 Meißner-Kreis erhalten.

1284 Um regionale Betriebe für Schulpraktika und Schulpatenschaften zu
1285 gewinnen, soll der Kreis eine koordinierende und vernetzende
1286 Funktion wahrnehmen. Wir wollen die vorhandenen
1287 Orientierungsmöglichkeiten nutzen und ausbauen, um jungen
1288 Menschen einen gründlichen Einblick in Berufsbilder zu gewähren.
1289 Für die Vorbereitung auf das Berufsleben, seine Bandbreite und die
1290 Vielfältigkeit der Arbeitswelt streben wir eine bessere Vernetzung von
1291 Wirtschaft und Schulen an.

1292 **Bildungsnetz von Werra bis Meißner**

1293 Wir wollen die Vernetzung aller Bildungsanbieter im Werra-Meißner-
1294 Kreis, wie zum Beispiel den Uni-Standort Witzenhausen und die
1295 staatlich anerkannte private Hochschule DIPLOMA in Bad Sooden-
1296 Allendorf, fördern. Wir streben die Schaffung einer Internet-Plattform
1297 an, auf der alle Bildungsangebote eingestellt werden.
1298 Die Erwachsenenbildung leistet für uns GRÜNE einen wertvollen
1299 Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenleben in unserem Landkreis
1300 und zum lebenslangen Lernen. Einrichtungen wie die Volkshochschule
1301 und die Musikschule wollen wir weiter fördern und ihrer Arbeit die
1302 nötige Anerkennung zukommen lassen.
1303 Wir wollen die zusätzlichen Sprachkurse der Volkshochschule für
1304 Flüchtlinge weiterführen und bedarfsgerecht ausbauen. Damit
1305 unterstützen wir die Integration von Flüchtlingen.

1306 **Hardware Schule**

1307 Wir GRÜNE folgen dem Prinzip „kurze Beine – kurze Wege“ und sind
1308 für eine Erhaltung von Schulstandorten mit Augenmaß. Wir stehen für
1309 eine kontinuierliche Schulsanierung mit gerechter Verteilung von
1310 Ressourcen unter den verschiedenen Schulen im Landkreis ein. Wir
1311 wollen die Schülerinnen und Schüler in die Planung von
1312 Sanierungsarbeiten einbeziehen, um deren Vorstellungen zu
1313 berücksichtigen und die Identifikation mit den Gebäuden zu stärken.
1314 Auch die Ausstattung der Schulen soll in engem Kontakt mit der

1315 Schülerschaft sowie den Lehrerinnen und Lehrern diskutiert werden.

1316 Wir GRÜNE stehen für eine bedarfsorientierte Schulausstattung.

1317 **Schule zum Mitmachen**

1318 Für uns GRÜNE stellt das Engagement von Schülerinnen und Schülern

1319 einen wichtigen Beitrag für die Schulgemeinde dar. Wir setzen uns

1320 daher für eine Stärkung ihres Mitspracherechts ein. Wir wollen die

1321 Möglichkeiten des Kreisschülerrates ausbauen und dieser gewählten

1322 Interessenvertretung der Schülerschaft die Möglichkeit geben, sich

1323 stärker in den politischen Gremien des Kreises zu beteiligen. Der

1324 Kreisschülerrat soll in allen Bildungsbelangen des Kreises angehört

1325 werden und regelmäßig die Möglichkeit erhalten, eigene Ideen

1326 einzubringen.

Begründung

Diese Formulierung stammt aus dem GRÜNEN Programm zur Kommunalwahl 2016. Sie soll anregen und kann ebenfalls als Diskussionsgrundlage genutzt werden.

A12 Für alle, denen solide Kreisfinanzen wichtig sind (AUS DEM PROGRAMM 2016)

Gremium: Kreismitgliederversammlung
Beschlussdatum: 01.09.2015
Tagesordnungspunkt: 7 Haushalt, Finanzen, Bauen, nachhaltige Beschaffung

Antragstext

1474 Zum ersten Mal seit 21 Jahren schließt der Haushalt des Werra-
1475 Meißner-Kreises für das Jahr 2014 mit einem Überschuss ab.
1476 Voraussichtlich wird auch für 2015 ein positives Ergebnis erzielt
1477 werden. Dies ist der Erfolg einer auf finanzielle Nachhaltigkeit
1478 bedachten Finanzpolitik unter GRÜNER Mitverantwortung im Werra-
1479 Meißner-Kreis wie auch in Hessen. Der Haushaltsausgleich wurde
1480 damit vier Jahre früher erreicht als im Entschuldungsvertrag mit dem
1481 Land Hessen vereinbart.

1482 Nachhaltig und generationengerecht

1483 Wir GRÜNE wollen Haushaltsüberschüsse weitestgehend zur Tilgung
1484 von Altschulden verwenden. So werden sich die Ausgaben für Zinsen
1485 und Tilgungsleistungen in den zukünftigen Kreishaushalten
1486 verringern.
1487 Eine Folgekostenbetrachtung für alle Investitionen des Kreises, so wie
1488 sie für die Sanierung der Verwaltungsgebäude vom Ersten
1489 Kreisbeigeordneten Dr. Wallmann dem Kreistag vorgelegt wurde, ist
1490 für uns GRÜNE ein wichtiges Instrument der Finanzplanung.
1491 Unter GRÜNER Regierungsbeteiligung stellt das Land Hessen dem
1492 Werra-Meißner-Kreis 2016 zusätzliche Mittel für Investitionen von
1493 über 12,5 Mio. Euro und den kreisangehörigen Städten und Gemeinden
1494 11,4 Mio. Euro zur Verfügung.
1495 Wir GRÜNE wollen diese Mittel insbesondere für die bereits im
1496 Investitionsplan beschriebenen Maßnahmen zur energetischen
1497 Sanierung der Verwaltungs- und Schulgebäude verwenden. Damit wird
1498 nicht nur klimaschädliches CO₂ eingespart, sondern auch die
1499 zukünftigen Haushalte von Betriebskosten entlastet.
1500 Darüber hinaus muss auch finanzieller Spielraum zur Umsetzung

1501 innovativer Projekte, zum Beispiel bei der touristischen Infrastruktur,
1502 geschaffen werden.
1503 Der größte Anteil der Ausgaben ist durch gesetzliche Vorgaben
1504 festgelegt. Nur ein kleiner Teil des Haushalts entfällt auf die so
1505 genannten freiwilligen Leistungen. Wir GRÜNE wollen, dass das Geld,
1506 über das frei verfügt werden kann, möglichst nachhaltig und mit
1507 breitem gesellschaftlichem Nutzen verwendet wird.

1508 **Transparent und fair**

1509 Als öffentliche Auftraggeber besitzen Kommunen ein hohes
1510 wirtschaftliches Potenzial. Daher sollten sie sich ihrer Vorbildfunktion
1511 bewusst sein.
1512 Im Rahmen eines fairen und nachhaltigen Beschaffungswesens konnte
1513 in der Kreisverwaltung bereits erreicht werden: zum Beispiel die
1514 Verwendung von 100% Recycling-Papier, CO2-neutraler Postversand
1515 und 100% Öko-Strom. Darüber hinaus wollen wir uns zukünftig dafür
1516 einsetzen, dass der Strom für die kreiseigenen Gebäude in der Region
1517 erzeugt wird.
1518 Wir GRÜNE setzen uns für eine sozial und fair gestaltete Beschaffung
1519 in vielen weiteren Bereichen ein. Dabei wollen wir die Möglichkeiten
1520 nutzen, die das hessische Tariftreue- und Vergabegesetz bietet.
1521 Auch Haushaltspolitik muss geschlechtergerecht sein. Daher wollen
1522 wir das Prinzip des sogenannten Genderbudgeting im Haushalt
1523 verankern, um die Interessen von Frauen und Männern im gleichen
1524 Maße zu berücksichtigen. Wir setzen uns dafür ein, den Haushalt
1525 transparenter für Bürgerinnen und Bürgern zu gestalten.

Begründung

Diese Formulierung stammt aus dem GRÜNEN Programm zur Kommunalwahl 2016. Sie soll anregen und kann ebenfalls als Diskussionsgrundlage genutzt werden.

A13 Kita-Landschaft

Antragsteller*in: Neujahrsempfang

Tagesordnungspunkt: 3 Soziales, Kinder, Jugend, Familie, Integration, Gleichberechtigung,
vielfältige Gesellschaft

Antragstext

596 Neuaufstellung der Kita-Landschaft, analog der Schulen (einheitliche Bezahlung,
597 weniger Bürokratie)

A14 Autonomes Fahren

Antragsteller*in: Neujahrsempfang

Tagesordnungspunkt: 5 Wirtschaft, Mobilität von Morgen, Kreisentwicklung, Tourismus, Wohnen

Antragstext

1157 Modellregion für autonomes Fahren (Kleinbusse/ÖPNV)

A15 Straßenbeiträge

Antragsteller*in: Neujahrsempfang

Tagesordnungspunkt: 5 Wirtschaft, Mobilität von Morgen, Kreisentwicklung, Tourismus, Wohnen

Antragstext

1158 Übernahme der Straßenbeiträge durch das Land in den Kommunen, wo es diese noch
1159 gibt

A16 Frauenhäuser

Antragsteller*in: Neujahrsempfang

Tagesordnungspunkt: 3 Soziales, Kinder, Jugend, Familie, Integration, Gleichberechtigung,
vielfältige Gesellschaft

Antragstext

598 Frauenhäuser: Finanzierung durch das Land/Bund

A17 Reaktivierung von Bahnstrecken

Antragsteller*in: Neujahrsempfang

Tagesordnungspunkt: 5 Wirtschaft, Mobilität von Morgen, Kreisentwicklung, Tourismus, Wohnen

Antragstext

¹¹⁶⁰ Reaktivierung der Bahnstrecke Großalmerode-Walburg-HeLi-Kassel

A18 Jugendbeteiligung

Antragsteller*in: Neujahrsempfang

Tagesordnungspunkt: 3 Soziales, Kinder, Jugend, Familie, Integration, Gleichberechtigung,
vielfältige Gesellschaft

Antragstext

599 jugendliche Beteiligung sichtbarer machen und aufzeigen wer, wo, wie engagiert
600 ist

601 -> Runder Tisch Jugend WMK

A19 NVV

Antragsteller*in: Neujahrsempfang

Tagesordnungspunkt: 5 Wirtschaft, Mobilität von Morgen, Kreisentwicklung, Tourismus, Wohnen

Antragstext

1161 NVV günstiger für alle!

1162 Bessere Verbindungen von-zu..

A20 regionale Dachmarke

Antragsteller*in: Neujahrsempfang

Tagesordnungspunkt: 5 Wirtschaft, Mobilität von Morgen, Kreisentwicklung, Tourismus, Wohnen

Antragstext

1163 eigene Dachmarke für regionale Produkte

1164 • klare Definition der Regionalität

1165 • kein Papierkatalog, sondern Homepage mit sinnvoller Suchfunktion

1166 • Stärkung von Märkten mit Regionalprodukten, die es bereits gibt

A21 Entwicklung des Tourismus

Antragsteller*in: Neujahrsempfang

Tagesordnungspunkt: 5 Wirtschaft, Mobilität von Morgen, Kreisentwicklung, Tourismus, Wohnen

Antragstext

- 1167 • weitere Vernetzung
- 1168 • weitere Diversifizierung
- 1169 • Angebot auch im Low-Budget- und Durchreise-Segment (Wanderer, Kajak-
1170 Fahrer, Radfahrer)
- 1171 ◦ temporäre Zeltplätze f. Radfahrer & Kajakfahrer
- 1172 ◦ Eine-Nacht-Lagerplätze für Wanderer/Zelter
- 1173 • Unterstützung (Betreuung und Bewerbung) dörflicher
1174 Gaststätten/Einkehrmöglichkeiten
- 1175 • Biosphären-Reservat Eichsfeld-Werratal als Ziel (natürlich mehr als
1176 Tourismus)

A22 Bedingungsloses Grundeinkommen

Antragsteller*in: Neujahrsempfang

Tagesordnungspunkt: 3 Soziales, Kinder, Jugend, Familie, Integration, Gleichberechtigung,
vielfältige Gesellschaft

Antragstext

602 Bedingungsloses Grundeinkommen - trau'n wir uns!

A23 Impflicht

Antragsteller*in: Neujahrsempfang

Tagesordnungspunkt: 4 Gesundheit, Pflege, Senior*innen, Sport, Ehrenamt, Demografie

Antragstext

980 Keine Impflicht in Deutschland!

A24 Erhalt kommunaler Krankenhäuser

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 4 Gesundheit, Pflege, Senior*innen, Sport, Ehrenamt, Demografie

Antragstext

- 981 Erhalt unserer kommunalen Krankenhäuser + gute ärztliche Versorgung auf dem Land
- 982 Kooperation statt Konkurrenz um die Krankenhäuser zu erhalten

Begründung

Erhalt der Krankenhäuser wurde in zwei der vier Gruppen genannt.

A25 Kinderstation

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 4 Gesundheit, Pflege, Senior*innen, Sport, Ehrenamt, Demografie

Antragstext

983 Kinderstation im Krankenhaus in Eschwege oder Witzenhausen einrichten

A26 Hausärzte + Versorgungszentren

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 4 Gesundheit, Pflege, Senior*innen, Sport, Ehrenamt, Demografie

Antragstext

984 Hausärzte + medizinische Versorgungszentren sicherstellen

A27 Zuzahlung wieder einführen

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 4 Gesundheit, Pflege, Senior*innen, Sport, Ehrenamt, Demografie

Antragstext

985 Selbstverantwortung stärken, auch im medizinischen Bereich. Zuzahlung einführen
986 (außer Soialschwache)

Begründung

Dieser Punkt wurde in der Gruppe kritisch betrachtet.

A28 Mehrgenerationenwohnen

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 4 Gesundheit, Pflege, Senior*innen, Sport, Ehrenamt, Demografie

Antragstext

987 Älter werden auf dem Land. Mehrgenerationenmodelle, Barrierefreiheit

A29 Mehrgenerationenhaus

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 4 Gesundheit, Pflege, Senior*innen, Sport, Ehrenamt, Demografie

Antragstext

988 Begegnungsstätte für Jung und Alt schaffen (Mehrgenerationenhaus)

A30 Vernetzung von Senioren + Familien

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 4 Gesundheit, Pflege, Senior*innen, Sport, Ehrenamt, Demografie

Antragstext

989 Vernetzung von Senioren und Familien. Kindertagesstätten zu Familienzentren
990 ausbauen, bspw. mit gemeinsamem Mittagessen. Gemeinsame Nutzung von
991 Gemeinderäumlichkeiten.

A31 Modellprojekt KiTa + Seniorenheim

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 4 Gesundheit, Pflege, Senior*innen, Sport, Ehrenamt, Demografie

Antragstext

⁹⁹² Modellprojekt Kindertagesstätte + Seniorenheim unter einem Dach (z.B. mit
⁹⁹³ gemeinsamem Essensraum)

A32 Seniorenheim-Patenschaften

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 4 Gesundheit, Pflege, Senior*innen, Sport, Ehrenamt, Demografie

Antragstext

994 Schul- bzw. KiTa-Patenschaften mit Seniorenheim

A33 Pflege-Initiative

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 4 Gesundheit, Pflege, Senior*innen, Sport, Ehrenamt, Demografie

Antragstext

995 Pflege-Initiative zur Gewinnung von Fachkräften + Halten

A34 Kinder-Gesundheitsfürsorge

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 4 Gesundheit, Pflege, Senior*innen, Sport, Ehrenamt, Demografie

Antragstext

996 Einführung Gesundheitsfürsorge für Kinder (stationär und ambulant)

A35 Gruppengröße Kindergärten

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 3 Soziales, Kinder, Jugend, Familie, Integration, Gleichberechtigung, vielfältige Gesellschaft

Antragstext

603 Kleinere Gruppen in Kindergärten

A36 Praktische Fertigkeiten in der Schule fördern

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

1327 Praktische Bildung, wie z.B. Kochen, Werken, Nähen in den Schulen lehren

Begründung

Recht einstimmige Diskussion, dass diese Fertigkeiten in den aktuellen Lehrplänen zu kurz kommen/ fehlen.

A37 Erzieher*innenausbildung

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 3 Soziales, Kinder, Jugend, Familie, Integration, Gleichberechtigung, vielfältige Gesellschaft

Antragstext

604 Erzieher*innenausbildung verbessern - es braucht in der verantwortungsvollen

605 Rolle gut qualifizierte Fachkräfte

A38 Bildung für nachhaltige Entwicklung

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

1328 Bildung für nachhaltige Entwicklung in Kitas und Schulen implementieren

A39 Schreibschrift beibehalten

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

1329 Schreibschrift lernen

Begründung

Feinmotorik anregend

A40 Quereinsteiger Grundschulen - Lehrerausbildung

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

1330 Keine Quereinsteiger in den Grundschulen

1331 stattdessen Lehrerausbildung forcieren, genügend Plätze an den Hochschulen

1332 schaffen

Begründung

Es kann nicht sein, dass Quereinsteiger in wenigen Wochen das lernen sollen, was Grundschullehrer*innen über Jahre erlernen. Fehlendes Wissen bei Quereinsteigern sowohl fachlich als auch pädagogisch

A41 Finanzierung Schule

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

- 1333 Faire Ermittlung der Kosten pro Schüler = faire Finanzierung staatlich
1334 anerkannter Privatschulen/Schulen in freier Trägerschaft

Begründung

Beispiel Waldorfschule, die Schulgeld nehmen muss. Das kann ein Ausschlusskriterium für finanziell schwächer gestellten Familien sein.

A42 Bildungsmöglichkeiten

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

1335 Bessere Bildungsmöglichkeiten für alle!

Begründung

auch Erwachsenenbildung, lebenslanges Lernen

A43 politische Grundbildung

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

1336 Mehr Zusammenarbeit der kommunalen Parlamente mit Schulen zur politischen
1337 Grundbildung

A44 Umweltbildung

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 02.02.2020

Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

1338 Umweltbildung und -bewusstsein

Begründung

wichtige Grundlage, um die Natur zu bewahren

A45 Ausweitung Plätze Frauenhaus

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 3 Soziales, Kinder, Jugend, Familie, Integration, Gleichberechtigung, vielfältige Gesellschaft

Antragstext

606 Ausweitung der Plätze in Frauenhäusern

A46 Einheitliche Finanzierung von Frauenhäusern

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 3 Soziales, Kinder, Jugend, Familie, Integration, Gleichberechtigung, vielfältige Gesellschaft

Antragstext

607 Bundeseinheitliche Finanzierung von Frauenhäusern

A47 Kinder- und Jugendpsychiatrie

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 3 Soziales, Kinder, Jugend, Familie, Integration, Gleichberechtigung, vielfältige Gesellschaft

Antragstext

608 Ausweitung der Plätze im Bereich Kinder- und Jugendpsychiatrie

A48 Anlaufstelle Rechtsextremismus

Gremium: Ideen-Café Eschwege
Beschlussdatum: 22.02.2020
Tagesordnungspunkt: 3 Soziales, Kinder, Jugend, Familie, Integration, Gleichberechtigung, vielfältige Gesellschaft

Antragstext

- 609 Einrichtung einer Anlaufstelle für Vorfälle im Bereich Rechtsextremismus/Gewalt.
- 610 Regelmäßige Konferenz zu rechtsextremen Vorfällen und Lösungsansätzen.

Begründung

Das Thema Rechtsextremismus hat bei allen vier Gruppen am Thementisch Soziales eine relevante Rolle gespielt.

A49 Unterhaltsvorschuss

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 3 Soziales, Kinder, Jugend, Familie, Integration, Gleichberechtigung, vielfältige Gesellschaft

Antragstext

⁶¹¹ Überprüfung des Unterhaltsvorschussgesetz. Kindergeld wird vom

⁶¹² Unterhaltsvorschuss abgezogen (soziale Ungerechtigkeit für Alleinerziehende).

A50 Finanzierung der sozialen Arbeit

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 3 Soziales, Kinder, Jugend, Familie, Integration, Gleichberechtigung, vielfältige Gesellschaft

Antragstext

⁶¹³ Kontinuierliche Finanzierung/Basisfinanzierung der Sozialen Arbeit, statt

⁶¹⁴ Projektfinanzierung.

A51 Kosten für Familien senken

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 3 Soziales, Kinder, Jugend, Familie, Integration, Gleichberechtigung, vielfältige Gesellschaft

Antragstext

- 615 Kosten für Familien senken:
- 616 - Kindergartengebühren
- 617 - Klassenfahrten
- 618 - kostenfreier Schwimmbadbesuch
- 619 - etc.

A52 Begegnungsorte

Gremium:	Ideen-Café Eschwege
Beschlussdatum:	22.02.2020
Tagesordnungspunkt:	3 Soziales, Kinder, Jugend, Familie, Integration, Gleichberechtigung, vielfältige Gesellschaft

Antragstext

620 Begegnungsorte schaffen (Straßenkultur, Gemeinschaft schaffen). Außerdem Orte
621 der Begegnung im Bereich Integration schaffen und erhalten.

Begründung

Das Thema Begegnung bzw. Orte der Begegnung von Menschen schaffen hat in mehreren Gruppen am Thementisch Soziales eine relevante Rolle gespielt. In der Debatte wurde vor allem betont, dass Begegnung gegenseitigen Respekt, Akzeptanz und Toleranz befördern.

A53 ausreichend KiTa-Plätze

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 3 Soziales, Kinder, Jugend, Familie, Integration, Gleichberechtigung, vielfältige Gesellschaft

Antragstext

622 Ausreichend KiTa-Plätze zur Verfügung stellen.

A54 Der Jugend Raum geben

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 3 Soziales, Kinder, Jugend, Familie, Integration, Gleichberechtigung, vielfältige Gesellschaft

Antragstext

623 Der Jugend Raum geben, bzw. Angebote machen.

A55 Integrations-Paten

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 3 Soziales, Kinder, Jugend, Familie, Integration, Gleichberechtigung, vielfältige Gesellschaft

Antragstext

624 Patenwesen für persönliche Betreuung insbesondere im Bereich Integration
625 ausweiten bzw. schaffen.

A56 Ausweitung "Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage"

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

1339 Mehr Schulen sollen zertifiziert werden als "Schule ohne Rassismus - Schule mit
1340 Courage".

A57 Unterstützung Behördenwesen

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 3 Soziales, Kinder, Jugend, Familie, Integration, Gleichberechtigung, vielfältige Gesellschaft

Antragstext

626 Zur Integration von Migrant*innen in die Gesellschaft soll es Unterstützung im
627 Bereich Behördenwesen geben, z.B. die Einrichtung einer Stelle, die Ratsuchenden
628 Unterstützung gibt / Hilfestellung um Anträge auszufüllen (Elterngeld, ALG II,
629 etc.). Außerdem ist eine Verfahrensvereinfachung notwendig.

A58 Kompetenzzentrum Rechtsextremismus

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 3 Soziales, Kinder, Jugend, Familie, Integration, Gleichberechtigung, vielfältige Gesellschaft

Antragstext

630 Einrichtung eines Kompetenzzentrums Rechtsextremismus: Wie gehen wir mit
631 Extremismus um? Hiermit soll eine Überwindung/Minderung der politischen Spaltung
632 erreicht werden. Projekt gewaltfreie Kommunikation in der Politik.

Begründung

Das Thema Rechtsextremismus hat bei allen vier Gruppen am Thementisch Soziales eine relevante Rolle gespielt.

A59 Bessere Begrüßungskultur

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 3 Soziales, Kinder, Jugend, Familie, Integration, Gleichberechtigung, vielfältige Gesellschaft

Antragstext

633 Toleranz für alle Minderheiten. Unbequeme Ausgrenzung vermeiden. Deshalb soll
634 eine bessere Begrüßungskultur für alle Zugezogenen (sowohl aus anderen Ländern,
635 als auch aus anderen Regionen Deutschlands) erreicht werden. Auch die
636 Unterstützung von Kultur auf dem Dorf kann dafür eine Möglichkeit sein.

A60 Bessere Information über Integrationsmaßnahmen

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 3 Soziales, Kinder, Jugend, Familie, Integration, Gleichberechtigung, vielfältige Gesellschaft

Antragstext

637 Der Kreis soll noch besser über seine Integrationsmaßnahmen informieren.

A61 Mehr Schulsozialarbeit

Gremium: Ideen-Café Eschwege
Beschlussdatum: 22.02.2020
Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

1341 Mehr Schulsozialarbeit

Begründung

Auch in der Gruppe Schule, Bildung, Digitalisierung gab es die Forderung: "Mehr Schulsozialarbeit an Schulen" mit der Begründung, dass gerade in den weiterführenden Schulen zu viele Schüler auf eine Fachkraft kämen.

A62 Arbeitsförderung

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 3 Soziales, Kinder, Jugend, Familie, Integration, Gleichberechtigung, vielfältige Gesellschaft

Antragstext

638 Beschäftigungsmaßnahmen für Langzeitarbeitslose und Arbeitsmarktförderung für

639 Geflüchtete.

A63 Runder Tisch Gewalt

Gremium: Ideen-Café Eschwege
Beschlussdatum: 22.02.2020
Tagesordnungspunkt: 3 Soziales, Kinder, Jugend, Familie, Integration, Gleichberechtigung, vielfältige Gesellschaft

Antragstext

640 Klares Nein zu Gewalt und mehr miteinander sprechen (Runde Tische).

A64 Jugendliche vor den Kosten für zukünftige Rentner schützen

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 3 Soziales, Kinder, Jugend, Familie, Integration, Gleichberechtigung, vielfältige Gesellschaft

Antragstext

641 Jugendliche vor den Kosten für zukünftige Rentner schützen.

A65 Parteiendenken aufweichen

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 3 Soziales, Kinder, Jugend, Familie, Integration, Gleichberechtigung, vielfältige Gesellschaft

Antragstext

⁶⁴² Weniger Parteiendenken in der Kommunalpolitik, mehr konstruktive Zusammenarbeit.

A66 LGBTQ*-Jugendgruppen fördern

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 3 Soziales, Kinder, Jugend, Familie, Integration, Gleichberechtigung, vielfältige Gesellschaft

Antragstext

⁶⁴³ LGBTQ*-Jugendgruppen fördern (lesbisch, schwul, bi, trans, inter, queer).

A67 Vereine sollen sich präsentieren

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 3 Soziales, Kinder, Jugend, Familie, Integration, Gleichberechtigung, vielfältige Gesellschaft

Antragstext

644 Vereinen bessere (wechselnde Formen) Präsentationsmöglichkeiten bieten, z.B.

645 Woche des Frauenchors/Spielmannszug, etc.

A68 Konzeptionelle Arbeitsmarktförderung

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 3 Soziales, Kinder, Jugend, Familie, Integration, Gleichberechtigung, vielfältige Gesellschaft

Antragstext

646 Langfristige Konzeption und Umsetzung der Arbeitsmarktförderung, Inklusion und
647 Sozialarbeit

A69 Kinder-Zuschuss

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 3 Soziales, Kinder, Jugend, Familie, Integration, Gleichberechtigung, vielfältige Gesellschaft

Antragstext

648 Kommunalen Kinder-Zuschuss zahlen, um Familien zu unterstützen.

A70 Miteinander fördern

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 3 Soziales, Kinder, Jugend, Familie, Integration, Gleichberechtigung, vielfältige Gesellschaft

Antragstext

649 Mehr Projekte für Kinder und Jugendliche um Miteinander und Integration zu
650 fördern.

A71 Maßnahmen gegen Mobbing an Schulen

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

1342 Maßnahmen gegen Mobbing an Schulen

A72 Notfall-Kinderbetreuung

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 3 Soziales, Kinder, Jugend, Familie, Integration, Gleichberechtigung, vielfältige Gesellschaft

Antragstext

651 Kurzfristige (Notfall)Kinderbetreuung in Häuslichkeit der Eltern als Tagesmutter
652 oder auch als Einrichtung schaffen.

A73 Qualitätsoffensive KiTa

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 3 Soziales, Kinder, Jugend, Familie, Integration, Gleichberechtigung, vielfältige Gesellschaft

Antragstext

⁶⁵³ Qualitätsoffensive Kinderbetreuung (Geld für Fortbildung).

⁶⁵⁴ Subsidiarität: gute Bezahlung, Personal, Vertretung

A74 Aufsuchende Sozialarbeit

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 3 Soziales, Kinder, Jugend, Familie, Integration, Gleichberechtigung, vielfältige Gesellschaft

Antragstext

⁶⁵⁵ Aufsuchende Jugend-/Sozialarbeit ausweiten (z.B. Street-Worker), insbesondere
⁶⁵⁶ für benachteiligte Jugendliche.

A75 Förderung von Ehrenamt

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 4 Gesundheit, Pflege, Senior*innen, Sport, Ehrenamt, Demografie

Antragstext

997 Finanzielle Förderung von Ehrenamt. Ehrenamt braucht Hauptamtlichkeit.

A76 Land schafft Zukunft

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 3 Soziales, Kinder, Jugend, Familie, Integration, Gleichberechtigung, vielfältige Gesellschaft

Antragstext

657 Das Miteinander fördern in Leuchtturm-Projekten (Land schafft Zukunft)

A77 Sanierungsförderung

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 7 Haushalt, Finanzen, Bauen, nachhaltige Beschaffung

Antragstext

1526 Förderung für die Sanierung von denkmalgeschützten Häusern um diese
1527 Kulturobjekte zu erhalten.

A78 Bau von Radwegen & Radschnellwegen

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 5 Wirtschaft, Mobilität von Morgen, Kreisentwicklung, Tourismus, Wohnen

Antragstext

1177 Geld für den Bau von Radwegen und Radschnellwegen, unabhängig davon, ob die
1178 Straße erneuert werden muss, z.B. Radweg Eschwege Innenstadt -> Bahnhof, oder
1179 Kreisverkehr Wichmannshausen Straße Frieda. Bei Planungen immer Radwege
1180 priorisieren.

Begründung

Der Ausbau der Fahrradinfrastruktur hat in mehreren Gruppen am Thementisch Mobilität eine relevante Rolle gespielt.

A79 Busfahrplan an Züge anpassen

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 5 Wirtschaft, Mobilität von Morgen, Kreisentwicklung, Tourismus, Wohnen

Antragstext

1181 Busfahrplan anpassen an Abfahrtszeiten der Züge (passt in Eschwege nicht).

A80 Verkehrs-Überprüfung von Maßnahmen

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 5 Wirtschaft, Mobilität von Morgen, Kreisentwicklung, Tourismus, Wohnen

Antragstext

1182 Bei allen ökonomischen + politischen Entscheidungen prüfen, ob dadurch mehr
1183 Verkehr entsteht, z.B. Gewerbegebiete ohne Wohnungsversorgung, z.B.
1184 Zentralisierung von Bildungseinrichtungen, sozialer Einrichtungen,
1185 Krankenhäusern.
1186 - keine weitere raumfunktionale Arbeitsteilung
1187 - Vorsicht vor weiteren Spezialisierung, Rationalisierung und Konzentration von
1188 Funktionen z.B. Spezial-Fachräumen in Schulen, z.B. Einkaufszentren,
1189 Zentralfriedhöfen, z.B. keine Schließung von kleinen Krankenhäusern oder
1190 Schlachthöfen.

A81 Bessere ÖPNV-Verbindungen

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 5 Wirtschaft, Mobilität von Morgen, Kreisentwicklung, Tourismus, Wohnen

Antragstext

1191 Bessere Zugverbindung von Eschwege Richtung Süden (Wartezeit in Bebra 35 min.,
1192 dann wieder in Fulda 30 min., 3,5 - 4 Stunden bis Frankfurt. Taktung der
1193 Busverbindung 200 Eschwege - Kassel (unzumutbare Wartezeit in Hessisch
1194 Lichtenau). Taktung Cantus Bebra-Göttingen.

Begründung

Das Thema bessere ÖPNV-Verbindung wurde in mehreren Gruppen am Thementisch Mobilität angesprochen.

A82 Fahrpreise runter

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 5 Wirtschaft, Mobilität von Morgen, Kreisentwicklung, Tourismus, Wohnen

Antragstext

1195 Fahrpreise für öffentliche Verkehrsmittel runter.

A83 Kommunales Busticket

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 5 Wirtschaft, Mobilität von Morgen, Kreisentwicklung, Tourismus, Wohnen

Antragstext

¹¹⁹⁶ Kommunales Busticket um leere Stadtbusse voll zu kriegen. Z.b. durch ein einfach
¹¹⁹⁷ zugängliches Pauschalticket mit fixem Preis, oder aber ein Familienticket.

A84 ÖPNV bei kommunalen Veranstaltungen

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 5 Wirtschaft, Mobilität von Morgen, Kreisentwicklung, Tourismus, Wohnen

Antragstext

¹¹⁹⁸ Für eigene Veranstaltungen der Kommune bewirbt die Kommune die Nutzung des ÖPNV
¹¹⁹⁹ und sucht möglichst Orte aus, die gut mit dem ÖPNV erreicht werden können.

A85 Gender-Data-Gap

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 5 Wirtschaft, Mobilität von Morgen, Kreisentwicklung, Tourismus, Wohnen

Antragstext

1200 Gender-Data-Gap in Bezug auf z.B. Fahrpläne + Straßenplanung eliminieren.

Begründung

Unter dem Gender-Data-Gap versteht man das Nicht-Berücksichtigen von weiblichen Bedürfnissen in der Datenerhebung. Ein einfaches Beispiel hierfür ist, dass man lange nicht erfasst hat, dass ein durchschnittlicher Toilettenbesuch von Frauen länger dauert, als bei Männern. Deshalb staut es sich häufig auf Damen-Toiletten. In modernen Bauten gibt es deshalb etwas mehr Damen-Toiletten.

A86 Kooperation im Nahverkehr

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 5 Wirtschaft, Mobilität von Morgen, Kreisentwicklung, Tourismus, Wohnen

Antragstext

1201 Länderübergreifende Kooperation bei Nahverkehrsverbindungen.

A87 (Re)Aktivierung von Schienenstrecken

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 5 Wirtschaft, Mobilität von Morgen, Kreisentwicklung, Tourismus, Wohnen

Antragstext

1202 (Re)Aktivierung von Schienenstrecken, z.B. Eschwege - Mühlhausen, Eschwege -
1203 Eisenach, Kassel - Großalmerode

A88 Nachhaltig Wirtschaften

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 5 Wirtschaft, Mobilität von Morgen, Kreisentwicklung, Tourismus, Wohnen

Antragstext

1204 Terra Preta auf Feld Neu-Eichenberg oder Bio-Mohn.

A89 Öko-Tourismus

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 5 Wirtschaft, Mobilität von Morgen, Kreisentwicklung, Tourismus, Wohnen

Antragstext

1205 Öko-Tourismus in naturbelassener Landschaft.

A90 Keine Heimatalm

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 5 Wirtschaft, Mobilität von Morgen, Kreisentwicklung, Tourismus, Wohnen

Antragstext

1206 Keine Heimatalm am Werratalsee.

A91 Digitale Infrastruktur

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

¹³⁴³ Digitale Infrastruktur muss dringend verbessert werden.

A92 Risiko bei 5G berücksichtigen

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

1344 Risiko bei 5G berücksichtigen.

A93 Leitbilder entwickeln

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 5 Wirtschaft, Mobilität von Morgen, Kreisentwicklung, Tourismus, Wohnen

Antragstext

1207 Leitbilder für Gemeinden, Kreise, Regionen entwickeln.

A94 Ökolandbaumodellregion wirtschaftlich mehr erschließen

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 2 Landwirtschaft, Wald, Ernährung, Verbraucherschutz, Tierschutz

Antragstext

339 Ökolandbaumodellregion wirtschaftlich mehr erschließen

A95 Patenprogramm

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 5 Wirtschaft, Mobilität von Morgen, Kreisentwicklung, Tourismus, Wohnen

Antragstext

1208 Einführung eines Patenprogramms um die Verbindung von Schule und Wirtschaft zu
1209 verstärken. Der Kreis kann dabei koordinieren.

A96 Plastik vermeiden

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 1 Klimaschutz, Umwelt, Energiewende, Naturschutz, Schutz der Werra

Antragstext

210 Plastik wo möglich verbieten/vermeiden. Eschwege plastikfrei.

A97 SmartGrid fördern + bewerben

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 5 Wirtschaft, Mobilität von Morgen, Kreisentwicklung, Tourismus, Wohnen

Antragstext

1210 SmartGrid fördern + bewerben

A98 Barrierefreiheit im ÖPNV

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 5 Wirtschaft, Mobilität von Morgen, Kreisentwicklung, Tourismus, Wohnen

Antragstext

1211 Barrierefreiheit im ÖPNV

A99 Grüne Arbeitsplätze

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 5 Wirtschaft, Mobilität von Morgen, Kreisentwicklung, Tourismus, Wohnen

Antragstext

1212 Grüne Arbeitsplätze/Firmen in die Region holen und Start-Ups fördern.

A100 Wildpflanzen fördern + vermarkten

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 5 Wirtschaft, Mobilität von Morgen, Kreisentwicklung, Tourismus, Wohnen

Antragstext

1213 Wildpflanzen fördern + vermarkten

A101 Permakulturprojekte in der Region

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 5 Wirtschaft, Mobilität von Morgen, Kreisentwicklung, Tourismus, Wohnen

Antragstext

1214 Permakulturprojekte in der Region

A102 Investitionen in Erneuerbare Energien

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 1 Klimaschutz, Umwelt, Energiewende, Naturschutz, Schutz der Werra

Antragstext

211 Investitionen in Erneuerbare Energien

A103 Regionale Marke entwickeln bzw. ausbauen: Öko

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 5 Wirtschaft, Mobilität von Morgen, Kreisentwicklung, Tourismus, Wohnen

Antragstext

1215 Regionale Marke entwickeln bzw. ausbauen: Öko

A104 Autofreie Innenstadt

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 5 Wirtschaft, Mobilität von Morgen, Kreisentwicklung, Tourismus, Wohnen

Antragstext

¹²¹⁶ Autofreie Innenstadt, z.B. Eschwege Marktplatz + Umgebung. Denkbar ist auch eine

¹²¹⁷ Schranke für 4-5€, dann 24h frei.

A105 Bürgerenergie fördern

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 1 Klimaschutz, Umwelt, Energiewende, Naturschutz, Schutz der Werra

Antragstext

212 Bürgerenergie fördern

A106 Wohnraum für Familien

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 7 Haushalt, Finanzen, Bauen, nachhaltige Beschaffung

Antragstext

1528 Wohnraum für junge Familien fördern

A107 "Artworkspace" fördern

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 5 Wirtschaft, Mobilität von Morgen, Kreisentwicklung, Tourismus, Wohnen

Antragstext

1218 "Artworkspace" fördern, auch mit gemeinsamen Fahrzeugen.

A108 Ärzteproblem bekämpfen

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 4 Gesundheit, Pflege, Senior*innen, Sport, Ehrenamt, Demografie

Antragstext

998 Ärzteproblem im WMK bekämpfen:

999 - Praxisaufgabe

1000 - Förderung von Medizin-Studenten, die auf dem Land arbeiten möchten

A109 Car-Sharing

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 5 Wirtschaft, Mobilität von Morgen, Kreisentwicklung, Tourismus, Wohnen

Antragstext

1219 Diverse Car-Sharing-Modelle, z.B. per Handy-App.

A110 Ausweitung von Mobilfalt

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 5 Wirtschaft, Mobilität von Morgen, Kreisentwicklung, Tourismus, Wohnen

Antragstext

1220 Ausweitung von Mobilfalt, z.B. auf Eschwege und Umgebung.

A111 Nahverkehr in Tourismus einbinden

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 5 Wirtschaft, Mobilität von Morgen, Kreisentwicklung, Tourismus, Wohnen

Antragstext

1221 Nahverkehr in Tourismus einbinden, z.B. bis Göttingen, Kassel, Bad Hersfeld:

1222 - Mohnblüte

1223 - Kirschblüte

1224 - Premiumwanderweg

1225 - etc.

A112 Hessenticket für alle Schüler

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 5 Wirtschaft, Mobilität von Morgen, Kreisentwicklung, Tourismus, Wohnen

Antragstext

- 1226 Hessenticket für alle Kinder, unabhängig von der Entfernung zur Schule. Auch für
1227 Erfahrungen den Nahverkehr zu nutzen und soziale Gerechtigkeit.

A113 Kurzstreckenkonzepte

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 5 Wirtschaft, Mobilität von Morgen, Kreisentwicklung, Tourismus, Wohnen

Antragstext

- 1228 Die letzten 3 km vom Bus oder von der Bahn -> neue Ideen, damit keine Autos
1229 notwendig sind. Fahrradwegenetz ausweiten, auch zu Lasten des KFZ-Verkehrs in
1230 Innenstadtlage. Denkbar sind auch (selbstfahrende) Kleinbusse.

A114 Gemischte Mobilität

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 5 Wirtschaft, Mobilität von Morgen, Kreisentwicklung, Tourismus, Wohnen

Antragstext

1231 Gemischte Mobilität -> E-Auto/Brennstoffzelle

A115 Ausbau E-Tankstellennetz

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 5 Wirtschaft, Mobilität von Morgen, Kreisentwicklung, Tourismus, Wohnen

Antragstext

1232 Ausbau des E-Tankstellennetzes

A116 Generationsübergreifendes Miteinander

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 3 Soziales, Kinder, Jugend, Familie, Integration, Gleichberechtigung, vielfältige Gesellschaft

Antragstext

658 Schaffung von Strukturen für ein generationsübergreifendes Miteinander

659 Förderung des freiwilligen Engagements füreinander

A117 Regionaler Wirtschaftskreislauf

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 5 Wirtschaft, Mobilität von Morgen, Kreisentwicklung, Tourismus, Wohnen

Antragstext

1233 Förderung des regionalen Wirtschaftskreislaufs

A118 Bio-regionale Verpflegung

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 4 Gesundheit, Pflege, Senior*innen, Sport, Ehrenamt, Demografie

Antragstext

1001 Ökologisch und regionale Verpflegung für Krankenhäuser, Altenheime, Kitas und
1002 Schulen

A119 Bewegung

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 4 Gesundheit, Pflege, Senior*innen, Sport, Ehrenamt, Demografie

Antragstext

1003 Gesundheit und Bewegung als Basis für ein gesundes Leben

A120 Sportvereine

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 4 Gesundheit, Pflege, Senior*innen, Sport, Ehrenamt, Demografie

Antragstext

1004 Unterstützung von Sportvereinen vor Ort

Begründung

Diese bilden einen wichtigen Baustein sowohl in der Bildung von Kindern als auch in der Gesundheitsfür- und -vorsorge aller Menschen im Kreis

A121 Medienkompetenz fördern

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

1345 Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen massiv fördern

1346

1347 Bildung für sichere Bewegung im Netz

1348

1349 Kritischer Umgang der Schüler*innen mit e-Medien

1350

1351 Was ist Digitalisierung?

1352

1353 Auseinandersetzung echte versus virtuelle Umwelt

Begründung

Das Thema wurde von mehreren Teilnehmer*innen angesprochen und fand auch in der Diskussion weitgehend Anklang

A122 Lehrer

Gremium: Ideen-Café Eschwege
Beschlussdatum: 22.02.2020
Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

1354 Mehr vollständige Lehrer

A123 Bezahlung Grundschullehramt

Gremium: Ideen-Café Eschwege
Beschlussdatum: 22.02.2020
Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

1355 Bessere Bezahlung von Grundschullehrerinnen

Begründung

In der Diskussion tauchte diese Forderung öfter auf. Vor allem auch im Vergleich zur Sekundarstufe 1 und 2. Argumentationskette: Durch die schlechtere Bezahlung ist das Grundschullehramt weniger attraktiv, dadurch verstärkt sich in diesem Bereich der massive Lehrermangel und es kommt häufiger zu Lösungen mit Quereinsteigern, die eher negativ beurteilt wird

A124 Trennung Haupt- und Realschule

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

1356 Haupt- und Realschule sollte getrennt bleiben und nicht ständig zusammengefügt
1357 werden; die Trennung ist einfach sinnvoll

Begründung

Die Antragstellerin berichtete aus eigener Erfahrung, wo sie eine recht spontane Zusammenlegung erlebte, die pädagogisch im Nachgang scheinbar sehr unzureichend gelöst wurde (Überforderung der einen, Unterforderung der anderen Schüler*innen)

A125 Schnelles Internet

Gremium: Ideen-Café Eschwege
Beschlussdatum: 22.02.2020
Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

1358 Schnelles Internet für alle

A126 Schulkantinen

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

1359 Schulkantinen für alle Schulen mit biologischen, frischen, regionalen und
1360 saisonalen Lebensmitteln

Begründung

andere Formulierung: Kantinen öko+regional

In Diskussion befürwortet

A127 Digitalisierung Privatschulen

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

¹³⁶¹ Finanzielle Unterstützung für digitale Geräte auch für Privatschulen

A128 Kompetenz der Lehrkräfte

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

¹³⁶² Sanierung ist wichtig, aber Lehr-/Lernstudien zeigen, dass Personen
¹³⁶³ erheblicheren Einfluss auf Lernerfolge haben als pure Materialien

A129 Schulsanierung

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

1364 Geld in die Schulen stecken, ABER:

1365 - Keine Tablets etc für jeden, sondern erstmal die grundlegende Infrastruktur

1366 sanieren (Toiletten, Räume, Außenanlagen)

1367 Keine Leuchtturmprojekte, sondern Basis schaffen

A130 Bürokratie

Gremium: Ideen-Café Eschwege
Beschlussdatum: 22.02.2020
Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

1368 Schulen und Schulleiter bürokratisch entlasten

A131 Fördermittel

Gremium: Ideen-Café Eschwege
Beschlussdatum: 22.02.2020
Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

1369 Fördermittel einfacher/unbürokratischer für Schulen zugänglich machen

A132 Eigenständiges Denken

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

1370 Nicht nur Wissen, sondern auch eigenständiges Denken vermitteln

Begründung

Dieser Gedankengang tauchte immer wieder in der Diskussion auf. Andere Formulierung war:
"Informationen, die Menschen befähigen, eigenverantwortliche Entscheidungen zu treffen (Bildung -> Aufklärung)"

A133 Solaranlagen an Schulen

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

1371 alle Schulen mit Solaranlagen/Photovoltaik ausstatten

A134 Personal

Gremium: Ideen-Café Eschwege
Beschlussdatum: 22.02.2020
Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

1372 Qualifiziertes Personal mit angemessener Bezahlung

A135 Schulessen

Gremium: Ideen-Café Eschwege
Beschlussdatum: 22.02.2020
Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

1373 Schulessen für alle

A136 Postfaktisches Zeitalter überwinden

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

1374 postfaktisch= zurück zur Hexenverbrennung

1375

Begründung

Postfaktisches Zeitalter soll überwunden werden. In der Diskussion gab es Einigkeit darüber, wie wichtig es sei, u.a. die wissenschaftlichen Hintergründe des Klimawandels in den Schulen zu lehren - auch als klare Strategie gegen Klimawandelleugner

A137 Politikbewusstsein

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

¹³⁷⁶ besseres Politikbewusstsein fördern

Begründung

ähnliches wurde in der Diskussion mehrfach genannt

A138 Platz für Kitas und Grundschulen

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

1377 Mehr Platz für gute Bildung in Kitas und Grundschulen

Begründung

z.B. Räume für die Betreuung

A139 Neue Hauptfächer

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

1378 Ökologie als Fach (Hauptfach)

1379 Ernährungskunde & Gesundheitskunde als Fächer (Hauptfach)

A140 Mehr Praxisbezug in Schulen

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

1380 Mehr Lebenswirklichkeit (Praxisbezug) in die Schulen

A141 Mitmenschlichkeit durch Digitalisierung fördern

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

1381 Mitmenschlichkeit durch Digitalisierung fördern

A142 Lehrplan angleichen

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

1382 Lehrplan angleichen an einen allgemeinen hohen Standard

A143 Digitalisierung als Chance für Bürokratieabbau

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

1383 Digitalisierung zum Abbau von Bürokratie nutzen

A144 Digitalisierung an Schulen vorantreiben

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

1384 Digitalisierung an Schulen wird immer wichtiger -> muss voran getrieben werden

A145 Vernetzung Schule-Ökonomie-Ökologie

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

1385 Vernetzung Schule - Wirtschaft - Ökologie stärken

A146 Ökoschulgärten/Kooperationen mit Ökolandbau

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

1386 Öko-Schulgärten oder ökologische Landwirtschaft

Begründung

In der Diskussion: Mögliche Kooperationen zwischen Schulen und Ökolandbaubetrieben, sei es zum Anlegen eines Schulgartens oder für gemeinsame Projekte/Besuche etc.

A147 Berufsschulen neu organisieren

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

1387 Berufsschule neu organisieren

Begründung

zu viele verschiedene Berufsgruppen in einer Klasse

A148 Computereinsatz erst ab Sek. 1

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

1388 Computer lernen erst ab Klasse 6/ event. Klasse 5

A149 Kein Wissen aus dem Internet erlernen

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

1389 Kein Wissen aus dem Internet erlernen (in Schulen)

A150 Längere Phase des gemeinsamen Lernens

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

1390 spätere Differenzierung = Kinder länger gemeinsam unterrichten

A151 Grundschulen erhalten

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

1391 Grundschulen erhalten

A152 Gegen 5G

Gremium: Ideen-Café Eschwege
Beschlussdatum: 22.02.2020
Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

1392 - G5 hinterfragen: Wie hoch ist der Strombedarf? Wofür selbstfahrende Autos?

1393 Bürgermeinung berücksichtigen

1394

1395 - Kein G5 - wir brauchen keine selbstfahrenden Autos. Wir brauchen saubere Luft
1396 und sauberes Wasser und Boden

1397 - Lieber solides 4G überall als 5G Modellregion

1398 - 5G fördern - warum? Sehe keinen Grund dafür

1399 - 5G Ausbau zurückstellen

Begründung

Zusammenstellung aller abgegebenen Meinungen gegen 5G

A153 Demokratie in Lehrpläne

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

¹⁴⁰⁰ Schwerpunkt "Demokratie" in Lehrpläne verankern (landesweit)

A154 Informatikunterricht fördern

Gremium: Ideen-Café Eschwege
Beschlussdatum: 22.02.2020
Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

1401 Informatikunterricht fördern -> auch wirtschaftlich interessant

A155 5G-Ausbau fördern

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

1402 5G-Ausbau fördern

A156 Glasfaserausbau fördern

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

1403 Glasfaserausbau fördern (FTTH)

A157 Mobilfunk- und Breitbandversorgung ausbauen

Gremium: Ideen-Café Eschwege
Beschlussdatum: 22.02.2020
Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

1404 -Ausbau der Mobilfunk- und Breitbandversorgung (in Absprache mit Anwohner*innen)

1405 -Ländliche Defizite beim Internet, Geschwindigkeiten d. Netzes

1406

1407 - Problem Mobilfunklöcher

1408 - Problem der Abhängung einzelner Kommunen, wenn dort weder entsprechende

1409 Internetverbindung noch Mobilfunk vorhanden sind

1410 - Digitalisierung als Chance für den ländlichen Raum durch die Möglichkeit zur

1411 dezentralen Wirtschaft

Begründung

Zusammenstellung aller abgegebenen Meinungen, die in Richtung Verbesserung des Mobilfunknetzes und Breitbandausbau gingen

Als mehrheitsfähiger Konsens zog sich durch die Diskussionsgruppen: Flächendeckende Versorgung mit schnellem Internet sowie kreisweite Abdeckung durch Mobilfunknetze werden als wichtig für die Zukunft der einzelnen Kommunen erachtet. Ob es aber dann gleich 5G braucht, wurde in Frage gestellt.

A158 Gender-Data-Gap eliminieren

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 3 Soziales, Kinder, Jugend, Familie, Integration, Gleichberechtigung, vielfältige Gesellschaft

Antragstext

660 Gender-Data-Gap eliminieren

661 Für belastbare Algorithmen in der Zukunft (Bps. Fahrpläne, Straßen)

662 Sonst funktioniert die Digitalisierung nicht!

Begründung

vielen Untersuchungen/Planungen/Forschung etc. liegt ein "standardisierter Mann" zu Grunde

A159 Weniger Hightech

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

1412 Weniger Hightech, mehr Vermittlung grundlegender Fähigkeiten + praktischer
1413 Fertigkeiten (Arbeit in Firma)

A160 Schwimmbadfahrt finanziell unterstützen

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 3 Soziales, Kinder, Jugend, Familie, Integration, Gleichberechtigung, vielfältige Gesellschaft

Antragstext

⁶⁶³ Es gibt alle zwei Wochen eine Schwimmbadfahrt vom Stadteylladen Heuberg aus.

⁶⁶⁴ Hier wird eine finanzielle Unterstützung gesucht.

A161 Schule für Kinder mit sozialemotionalen Störungen fehlt

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

1414 Schule für Kinder mit sozialemotionalen Störungen fehlt im Kreis

Begründung

Die Schulwege zu entsprechenden Schulen außerhalb des Kreises sind sehr lang und nicht mehr vertretbar für Kinder

A162 Kurze Schulwege

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

1415 Kurze Schulwege ermöglichen - "Kurze Beine, kurze Wege"

A163 Keine Bildungsexperimente

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

1416 Mehr Absprachen mit anderen Bundesländern, Rückgriff auf Erfahrungen anderer
1417 (z.B. G8 - fehlenden Orientierung an den Ländern, wo es schon lange durchgeführt
1418 wird, stattdessen "Neuerfindung des Rades")

1419 Die Schüler*innen sollen keine Versuchskaninchen sein, die der Meinung des
1420 jeweiligen Bildungsministers ausgeliefert sind.

A164 Digitale Teilhabe für Senioren

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

¹⁴²¹ Digitale Teilhabe für Senioren im Kreis ermöglichen - Idee: öffentlich
¹⁴²² zugänglicher Medienraum

Begründung

Viele Senioren haben zu Hause keine Zugang zum Internet, andererseits gibt es immer wieder Tätigkeiten, die z.B. das Schreiben einer E-Mail verlangen

A165 Vermittlung von Grundwerten

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

¹⁴²³ Wieder verstärkte Vermittlung von Grundwerten: Solidarität, Verlässlichkeit,
¹⁴²⁴ Ehrlichkeit, Verbindlichkeit

A166 Kommunalisierung der Energiewirtschaft

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 1 Klimaschutz, Umwelt, Energiewende, Naturschutz, Schutz der Werra

Antragstext

213 Kommunalisierung der Energiewirtschaft

A167 Photovoltaik bei Neubauten

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 1 Klimaschutz, Umwelt, Energiewende, Naturschutz, Schutz der Werra

Antragstext

214 Photovoltaik auf jedes Dach bei Neubauten

A168 Photovoltaik & Landwirtschaft

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 1 Klimaschutz, Umwelt, Energiewende, Naturschutz, Schutz der Werra

Antragstext

- 215 Kombinationen entwickeln und fördern aus Photovoltaik und landwirtschaftlicher
- 216 Bewirtschaftung

A169 Bürgerbeteiligung

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 1 Klimaschutz, Umwelt, Energiewende, Naturschutz, Schutz der Werra

Antragstext

217 Windenergie fördern durch Bürgerbeteiligung vor Ort

A170 Artenvielfalt sichern

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 2 Landwirtschaft, Wald, Ernährung, Verbraucherschutz, Tierschutz

Antragstext

340 Artenvielfalt sichern - Zusammenarbeit mit (konventioneller) Landwirtschaft

A171 Glyphosatverbot realisieren

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 2 Landwirtschaft, Wald, Ernährung, Verbraucherschutz, Tierschutz

Antragstext

341 Glyphosatverbot realisieren

A172 Naturnahe Flächen

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 1 Klimaschutz, Umwelt, Energiewende, Naturschutz, Schutz der Werra

Antragstext

218 Standorttypische naturnahe Flächen einrichten/bereitstellen

A173 Bodenschutz

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 1 Klimaschutz, Umwelt, Energiewende, Naturschutz, Schutz der Werra

Antragstext

219 Bodenschutz - CO2-Speicher

A174 Düngen einschränken

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 2 Landwirtschaft, Wald, Ernährung, Verbraucherschutz, Tierschutz

Antragstext

342 Düngen einschränken

A175 Schutz landwirtschaftlicher Flächen

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 2 Landwirtschaft, Wald, Ernährung, Verbraucherschutz, Tierschutz

Antragstext

³⁴³ Ackerböden nicht versiegeln, sondern als landwirtschaftliche Flächen nutzen.

Begründung

Dieser Punkt wurde in mehreren Gruppen angesprochen.

A176 Bodennutzung

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 2 Landwirtschaft, Wald, Ernährung, Verbraucherschutz, Tierschutz

Antragstext

- 344 Schutz von landwirtschaftlichen Flächen, keine örtliche Verdichtung, Problem der
345 Überleitung in bebauten Bereich

A177 Insektenfreundliche Ackerrandstreifen

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 2 Landwirtschaft, Wald, Ernährung, Verbraucherschutz, Tierschutz

Antragstext

³⁴⁶ Ackerrandstreifen nicht mehr schlegeln bzw. schreddern, sondern
³⁴⁷ insektenfreundlich anlegen.

A178 Grünland + Streuobstwiesen

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 2 Landwirtschaft, Wald, Ernährung, Verbraucherschutz, Tierschutz

Antragstext

348 Erhalt von Grünland + Streuobstwiesen

A179 Experimentelle Landwirtschaft

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 2 Landwirtschaft, Wald, Ernährung, Verbraucherschutz, Tierschutz

Antragstext

349 Experimentelle Landwirtschaft unterstützen

A180 Nachhaltige Urproduktion

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 2 Landwirtschaft, Wald, Ernährung, Verbraucherschutz, Tierschutz

Antragstext

350 Nachhaltige Urproduktion (Landwirtschaft/Forstwirtschaft)

A181 Ehrenamtliche Grünflächenpflege

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 2 Landwirtschaft, Wald, Ernährung, Verbraucherschutz, Tierschutz

Antragstext

- 351 Unterstützung und Beratung für Ehrenamtliche, die glyphosاتفrei und unter
352 Einbeziehung des Klimawandels Grünflächen/Gärten/Dörfer pflegen.

A182 Keine Trinkwasserprivatisierung

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 2 Landwirtschaft, Wald, Ernährung, Verbraucherschutz, Tierschutz

Antragstext

353 Trinkwasser Sicherung. Keine Privatisierung.

A183 Ökoprodukte in Kantinen

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 2 Landwirtschaft, Wald, Ernährung, Verbraucherschutz, Tierschutz

Antragstext

354 Beschlüsse zu Ökoprodukten in Kantinen

A184 Schlachtmöglichkeiten erhalten

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 2 Landwirtschaft, Wald, Ernährung, Verbraucherschutz, Tierschutz

Antragstext

355 Schlachtmöglichkeiten erhalten

A185 Vermarktungsstrukturen Landwirtschaft

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 2 Landwirtschaft, Wald, Ernährung, Verbraucherschutz, Tierschutz

Antragstext

356 Vermarktungsstrukturen für landwirtschaftliche Produkte

A186 Kräuteraanbau

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 2 Landwirtschaft, Wald, Ernährung, Verbraucherschutz, Tierschutz

Antragstext

357 Wildkräutervermarktung, Heilkräuteraanbau, Permakultur

A187 Dezentrale Energiewende

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 1 Klimaschutz, Umwelt, Energiewende, Naturschutz, Schutz der Werra

Antragstext

220 Dezentrale Energiewende

A188 Klimaschutzsparbuch einführen

Antragsteller*in: Felix Martin

Tagesordnungspunkt: 1 Klimaschutz, Umwelt, Energiewende, Naturschutz, Schutz der Werra

Antragstext

- 221 Der Landkreis Böblingen hat ein sogenanntes Klimaschutzsparbuch eingeführt. Er
222 beschreibt dieses als "Ein spannendes Nachschlagewerk zu nachhaltigen Produkten
223 oder Dienstleistungen im Landkreis Böblingen und eine Sammlung vieler lokaler
224 Initiativen - von RepairCafes über Wochenmärkte bis hin zu Second Hand Mode.
225 Neben überraschenden und einfach umzusetzenden Tipps für mehr Klimaschutz im
226 Alltag bietet das Klimaschutzsparbuch 30 attraktive Gutscheine von ökofairen
227 Geschäften und für klimafreundliche Dienstleistungen vor Ort - vom 25 Euro-
228 Strombonus über gratis Brötchen bis zum 250 Euro-Rabatt beim Kauf einer
229 Photovoltaikanlage."
- 230 Im März 2020 hat der BUND Werra-Meißner-Kreis die Kreistagsfraktionen
231 aufgefordert auch ein Klimaschutzsparbuch für den WMK aufzulegen. Das
232 Klimaschutzsparbuch sollte Bestandteil im Grünen Wahlprogramm werden.

Begründung

Mehr Infos zum Klimaschutzsparbuch im Landkreis Böblingen unter: <https://www.lrabb.de/start/Aktuelles/klimasparbuch+landkreis+boeblingen+ab+sofor-t+erhaeltlich.html>

A189 Faire Kita

Gremium: Ideen-Café Eschwege

Beschlussdatum: 22.02.2020

Tagesordnungspunkt: 3 Soziales, Kinder, Jugend, Familie, Integration, Gleichberechtigung, vielfältige Gesellschaft

Antragstext

⁶⁶⁵ In ausgewählten Kindertagesstätten in öffentlicher Hand die Zertifizierung als

⁶⁶⁶ Faire Kita anstreben

A190 Schrebergärten und Stadtgärten

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 25.04.2020

Tagesordnungspunkt: 2 Landwirtschaft, Wald, Ernährung, Verbraucherschutz, Tierschutz

Antragstext

- 358 Schrebergärtenkolonien einrichten und alte reaktivieren bzw. Gärten für alle /
359 Stadtgärten schaffen

A191 Solidarische Landwirtschaft

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 25.04.2020

Tagesordnungspunkt: 2 Landwirtschaft, Wald, Ernährung, Verbraucherschutz, Tierschutz

Antragstext

- 360 Solidarische Landwirtschaft in jeder Region des Kreises unterstützen –
- 361 Kooperation mit Lebensmittelgeschäften

A192 Soziale Landwirtschaft

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 25.04.2020

Tagesordnungspunkt: 2 Landwirtschaft, Wald, Ernährung, Verbraucherschutz, Tierschutz

Antragstext

362 Soziale Landwirtschaft stärken – Landwirtschaftsbetriebe in die Gemeinschaft
363 einbinden

A193 Urban Gardening

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 25.04.2020

Tagesordnungspunkt: 2 Landwirtschaft, Wald, Ernährung, Verbraucherschutz, Tierschutz

Antragstext

364 Urban Gardening ermöglichen, auch an Schulen

A194 Lokale Ökonomie

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 25.04.2020

Tagesordnungspunkt: 5 Wirtschaft, Mobilität von Morgen, Kreisentwicklung, Tourismus, Wohnen

Antragstext

1234 Lokale Ökonomie für Zeit nach Corona: Qualifizierung, Wiedereinstieg in die
1235 Berufswelt ermöglichen

A195 Kleine Gewerbetreibende

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 25.04.2020

Tagesordnungspunkt: 5 Wirtschaft, Mobilität von Morgen, Kreisentwicklung, Tourismus, Wohnen

Antragstext

1236 Kleine Gewerbetreibende auch im offline unterstützen

A196 Ökonomie 4.0

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 02.05.2020

Tagesordnungspunkt: 5 Wirtschaft, Mobilität von Morgen, Kreisentwicklung, Tourismus, Wohnen

Antragstext

1237 Ökonomie 4.0 beobachten und auf andere Städte übertragen

A197 Regionalen Online-Handel

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 25.04.2020

Tagesordnungspunkt: 5 Wirtschaft, Mobilität von Morgen, Kreisentwicklung, Tourismus, Wohnen

Antragstext

1238 Regionalen Online-Handel ausbauen: Beispiel Regionale Online

1239 Lebensmittelvermarktung & Läden einrichten, in denen die online bestellte

1240 regionale Ware abgeholt werden kann, statt sie nur zu verschicken.

A198 Kommunales Konjunkturprogramm

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 25.04.2020

Tagesordnungspunkt: 5 Wirtschaft, Mobilität von Morgen, Kreisentwicklung, Tourismus, Wohnen

Antragstext

1241 Kommunales Konjunkturprogramm nachhaltig aufsetzen: Beispielsweise Miete von
1242 Geschäftsräumen erlassen

A199 Letzte Meile

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 25.04.2020

Tagesordnungspunkt: 5 Wirtschaft, Mobilität von Morgen, Kreisentwicklung, Tourismus, Wohnen

Antragstext

¹²⁴³ Lieferwägen nicht mehr in die Stadt – die letzte Meile zentral organisieren als
¹²⁴⁴ Pilotprojekt.

A200 Reparatur-Cafés

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 25.04.2020

Tagesordnungspunkt: 5 Wirtschaft, Mobilität von Morgen, Kreisentwicklung, Tourismus, Wohnen

Antragstext

1245 Reparatur-Cafés einrichten

A201 Arbeitsplätze in der Landwirtschaft

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 25.04.2020

Tagesordnungspunkt: 2 Landwirtschaft, Wald, Ernährung, Verbraucherschutz, Tierschutz

Antragstext

365 Arbeitsplätze in der Landwirtschaft attraktiver gestalten

A202 Regionale Erfrischungsgetränke

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 25.04.2020

Tagesordnungspunkt: 2 Landwirtschaft, Wald, Ernährung, Verbraucherschutz, Tierschutz

Antragstext

- ³⁶⁶ Erfrischungsgetränke zuckerfrei regional produzieren, z.B. angekoppelt an die
³⁶⁷ Ökolandbaumodellregion Nordhessen

A203 Zukunft der Krankenhäuser

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 25.04.2020

Tagesordnungspunkt: 4 Gesundheit, Pflege, Senior*innen, Sport, Ehrenamt, Demografie

Antragstext

¹⁰⁰⁵ Zukunftsfähigkeit der Krankenhäuser erhalten, Grundversorgung sicherstellen und
¹⁰⁰⁶ für Fachärzte attraktive Bedingungen bieten, Portalkliniken einrichten

A204 Corona Unterstützung

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 25.04.2020

Tagesordnungspunkt: 5 Wirtschaft, Mobilität von Morgen, Kreisentwicklung, Tourismus, Wohnen

Antragstext

1246 Kleinere Läden in der Corona-Krise unterstützen: Ladenmiete aussetzen

A205 Gesundheitshäuser einrichten

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 25.04.2020

Tagesordnungspunkt: 4 Gesundheit, Pflege, Senior*innen, Sport, Ehrenamt, Demografie

Antragstext

1007 Gesundheitshäuser mit gesellschaftlich relevanten Institutionen schaffen: Ärzte,
1008 Behörden, Vereine, Jobcenter, Gemeinderäume, Soziclacfé, ...

A206 Dienstleistungszentren

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 25.04.2020

Tagesordnungspunkt: 5 Wirtschaft, Mobilität von Morgen, Kreisentwicklung, Tourismus, Wohnen

Antragstext

1247 Dienstleistungszentren als Begegnungsraum

A207 Healing Architecture

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 25.04.2020

Tagesordnungspunkt: 4 Gesundheit, Pflege, Senior*innen, Sport, Ehrenamt, Demografie

Antragstext

1009 Healing Architecture bei Sanierungen und Neubauten beachten, insbesondere im
1010 Gesundheitswesen

A208 Koordination von Gesundheitseinrichtungen

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 25.04.2020

Tagesordnungspunkt: 4 Gesundheit, Pflege, Senior*innen, Sport, Ehrenamt, Demografie

Antragstext

1011 Koordination der Gesundheitsmaßnahmen mit Gesunder-Werra-Meißner-Kreis

A209 Digitale Bildungsangebote

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 25.04.2020

Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

¹⁴²⁵ Digitale Bildungsangebote schaffen, sozial gerecht gestalten, Endgeräte zur

¹⁴²⁶ Verfügung stellen

A210 Integration von Menschen mit Einschränkungen

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 25.04.2020

Tagesordnungspunkt: 3 Soziales, Kinder, Jugend, Familie, Integration, Gleichberechtigung, vielfältige Gesellschaft

Antragstext

667 Integration von Menschen mit Einschränkungen: Mehr Unternehmen ermutigen diese
668 einzustellen, Sozialer Arbeitsmarkt

A211 Verwaltung als Vorbild

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 25.04.2020

Tagesordnungspunkt: 3 Soziales, Kinder, Jugend, Familie, Integration, Gleichberechtigung, vielfältige Gesellschaft

Antragstext

669 Der Kreis soll mit seiner Verwaltung und seinen Unternehmen und Organisationen
670 beim Thema Integration und Inklusion als gutes Beispiel vorangehen.

A212 Jugendvertretungen

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 25.04.2020

Tagesordnungspunkt: 3 Soziales, Kinder, Jugend, Familie, Integration, Gleichberechtigung, vielfältige Gesellschaft

Antragstext

671 Interessenvertretung von Jugendlichen ermöglichen und stärken

A213 Regenwasserversickerung

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 27.04.2020

Tagesordnungspunkt: 1 Klimaschutz, Umwelt, Energiewende, Naturschutz, Schutz der Werra

Antragstext

233 Regenwasserversickerung in den Boden statt Ableitung in die Gewässer

A214 Bodenversiegelung

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 27.04.2020

Tagesordnungspunkt: 2 Landwirtschaft, Wald, Ernährung, Verbraucherschutz, Tierschutz

Antragstext

368 Keine Landwirtschaftlichen Flächen für Gewerbe versiegeln

A215 Alte Bausubstanz

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 27.04.2020

Tagesordnungspunkt: 7 Haushalt, Finanzen, Bauen, nachhaltige Beschaffung

Antragstext

1529 Innenentwicklung statt Neubau: Alte Bausubstanz weiternutzen (Vorbild Marburg-
1530 Biedenkopf)

A216 Flächenschutzkonzept

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 27.04.2020

Tagesordnungspunkt: 2 Landwirtschaft, Wald, Ernährung, Verbraucherschutz, Tierschutz

Antragstext

369 Flächenschutzkonzept entwickeln, Flächenfraß stoppen und offensiv dagegen
370 stellen

A217 Leitbilder für Gewerbeflächen

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 27.04.2020

Tagesordnungspunkt: 5 Wirtschaft, Mobilität von Morgen, Kreisentwicklung, Tourismus, Wohnen

Antragstext

1248 Leitbilder für Gewerbeflächen erst entwickeln, bevor Gebiete ausgewiesen werden.

1249 Unterstützung des Kreises bei der Entwicklung.

A218 Energetische Quartierssanierung

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 27.04.2020

Tagesordnungspunkt: 1 Klimaschutz, Umwelt, Energiewende, Naturschutz, Schutz der Werra

Antragstext

²³⁴ Energetische Quartierssanierung: Gebäude-Energiemanagement kreisweit

²³⁵ organisieren/Gebäude-Monitoring anbieten Öffentliche Gebäude als Vorbildfunktion

A219 Projektförderung von Tourismus & Landwirtschaft

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 27.04.2020

Tagesordnungspunkt: 2 Landwirtschaft, Wald, Ernährung, Verbraucherschutz, Tierschutz

Antragstext

371 Projektförderung von Tourismus & Landwirtschaft – Wirtschaftsförderung nach
372 Corona

A220 Autofreier Sonntag

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 27.04.2020

Tagesordnungspunkt: 1 Klimaschutz, Umwelt, Energiewende, Naturschutz, Schutz der Werra

Antragstext

236 Freiwilliger Autofreier Sonntag

A221 PV-Anlagen

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 27.04.2020

Tagesordnungspunkt: 1 Klimaschutz, Umwelt, Energiewende, Naturschutz, Schutz der Werra

Antragstext

237

- PV-Anlagen auf Einfamilienhäusern fördern

A222 Holzige Biomasse

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 27.04.2020

Tagesordnungspunkt: 1 Klimaschutz, Umwelt, Energiewende, Naturschutz, Schutz der Werra

Antragstext

238 Holzige Biomasse: Wärmeversorgung mit Holz vorantreiben, Nahwärme als Priorität

A223 Lokale Schlachtbetriebe

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 27.04.2020

Tagesordnungspunkt: 2 Landwirtschaft, Wald, Ernährung, Verbraucherschutz, Tierschutz

Antragstext

- 373 Lokale Schlachtbetriebe erhalten, um Transportwege zu verkürzen. (Teil-)mobile
- 374 Varianten unterstützen

A224 Lokales Lebensmittelhandwerk

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 27.04.2020

Tagesordnungspunkt: 2 Landwirtschaft, Wald, Ernährung, Verbraucherschutz, Tierschutz

Antragstext

375 Förderprogramm zur Unterstützung von Zertifizierungen und Zulassungen gerade
376 auch für das Lebensmittelhandwerk bis hin zur Beratung Gemeinwohlökonomie,
377 Förderpreise ausloben

A225 Klimawald

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 27.04.2020

Tagesordnungspunkt: 2 Landwirtschaft, Wald, Ernährung, Verbraucherschutz, Tierschutz

Antragstext

378 Klimaschäden am Wald beheben, Klima-Anpassungen im Wald

A226 Wasserverbände koordinieren

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 27.04.2020

Tagesordnungspunkt: 1 Klimaschutz, Umwelt, Energiewende, Naturschutz, Schutz der Werra

Antragstext

239 Wasserverbände kreisweit koordinieren um die Wasserversorgung zu garantieren

A227 Gülleimporte begrenzen

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 27.04.2020

Tagesordnungspunkt: 2 Landwirtschaft, Wald, Ernährung, Verbraucherschutz, Tierschutz

Antragstext

379 Gülleausbringung aus anderen Gebieten begrenzen, Grenzwerte kontrollieren

A228 Industriegebiet Gelstertal

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 27.04.2020

Tagesordnungspunkt: 5 Wirtschaft, Mobilität von Morgen, Kreisentwicklung, Tourismus, Wohnen

Antragstext

1250 Industriegebiet Gelstertal mit Schienen anbinden, um Schwerlastverkehr durch
1251 Witzenhausen zu vermindern

A229 Radschutzstreifen

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 27.04.2020

Tagesordnungspunkt: 5 Wirtschaft, Mobilität von Morgen, Kreisentwicklung, Tourismus, Wohnen

Antragstext

1252 Bei neuen Brücken und Straßen Radschutzstreifen mitplanen

A230 Sondermüll

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 27.04.2020

Tagesordnungspunkt: 1 Klimaschutz, Umwelt, Energiewende, Naturschutz, Schutz der Werra

Antragstext

- 240 Keine Sondermülllagerung ohne Abdeckung unter freiem Himmel, Gefahrenstoff-
- 241 Handling kontrollieren

A231 Lärmschutz bei Güterzügen

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 27.04.2020

Tagesordnungspunkt: 5 Wirtschaft, Mobilität von Morgen, Kreisentwicklung, Tourismus, Wohnen

Antragstext

1253 Planung für Ausbau der Güterzugstrecke bereits jetzt angehen: Lärmschutz angehen

A232 Vertrieb von regionalen Lebensmitteln

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 27.04.2020

Tagesordnungspunkt: 2 Landwirtschaft, Wald, Ernährung, Verbraucherschutz, Tierschutz

Antragstext

380 Regionale Entdeckungen: Gemeinsamer Vertrieb von regionalen Lebensmitteln,
381 eigener Laden

A233 Private Waldbesitzer

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 27.04.2020

Tagesordnungspunkt: 2 Landwirtschaft, Wald, Ernährung, Verbraucherschutz, Tierschutz

Antragstext

382 Unterstützung von privaten Waldbesitzern

A234 Radewege planen

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 27.04.2020

Tagesordnungspunkt: 5 Wirtschaft, Mobilität von Morgen, Kreisentwicklung, Tourismus, Wohnen

Antragstext

1254 Radwege/Radstreifen als schnelle Verkehrsverbindung planen, nicht nur als

1255 Freizeitgestaltung

A235 Ökolandbau stärken

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 27.04.2020

Tagesordnungspunkt: 2 Landwirtschaft, Wald, Ernährung, Verbraucherschutz, Tierschutz

Antragstext

383 Ökolandbau als CO₂-Speicher nutzen und bekannter machen, Zuwachsziel formulieren

A236 Gentechnikfreier Landkreis

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 27.04.2020

Tagesordnungspunkt: 2 Landwirtschaft, Wald, Ernährung, Verbraucherschutz, Tierschutz

Antragstext

384 Gentechnikfreier Landkreis verteidigen, auch gegen Neue Gentechnik

A237 Humusmehrung

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 27.04.2020

Tagesordnungspunkt: 2 Landwirtschaft, Wald, Ernährung, Verbraucherschutz, Tierschutz

Antragstext

385 Humusmehrung auch durch konventionelle Betriebe vorantreiben (Fruchtfolgen)

A238 Obstbäume

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 27.04.2020

Tagesordnungspunkt: 2 Landwirtschaft, Wald, Ernährung, Verbraucherschutz, Tierschutz

Antragstext

386 Mehr Kirschbäume/Obstbäume pflanzen

A239 Blühflächen

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 27.04.2020

Tagesordnungspunkt: 1 Klimaschutz, Umwelt, Energiewende, Naturschutz, Schutz der Werra

Antragstext

242 Blühflächen statt Steingärten

A240 Forschungszentrum Neu-Eichenberg

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 27.04.2020

Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

1427 Pilotprojekt mit Uni Kassel: Forschungszentrum Neu-Eichenberg

A241 Uni Witzenhausen

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 27.04.2020

Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

1428 Uni Standort Witzenhausen sichern

A242 Lichtemissionen

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 27.04.2020

Tagesordnungspunkt: 1 Klimaschutz, Umwelt, Energiewende, Naturschutz, Schutz der Werra

Antragstext

- 243 Lichtemissionen begrenzen, Vorbild Sternenstadt Fulda, Biosphärenreservat,
244 Insektenschutz!

A243 Transparente Beteiligungsverfahren

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 27.04.2020

Tagesordnungspunkt: 1 Klimaschutz, Umwelt, Energiewende, Naturschutz, Schutz der Werra

Antragstext

245 Transparente Beteiligungsverfahren bei Windkraft – Ziegenhagen

A244 Übergangstarife

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 27.04.2020

Tagesordnungspunkt: 5 Wirtschaft, Mobilität von Morgen, Kreisentwicklung, Tourismus, Wohnen

Antragstext

1256 Übergangstarif zwischen NVV und VSN damit mehr Austausch zwischen Region
1257 Nordhessen und Göttingen. Zeitkarten (Schülerticket) auch nach Göttingen und
1258 Heiligenstadt, Nachtverbindung zwischen Kassel & Göttingen einrichten

A245 Kinderrechte sind Menschenrechte

Antragsteller*in: Felix Martin

Tagesordnungspunkt: 3 Soziales, Kinder, Jugend, Familie, Integration, Gleichberechtigung, vielfältige Gesellschaft

Antragstext

672 1. Präambel – Kinderrechte sind Menschenrechte

673 Kinder und Jugendliche sind unsere Zukunft. Wir wollen sie bestmöglich dabei
674 unterstützen, zu kritischen, selbstbewussten und lebensfrohen Erwachsenen
675 heranzuwachsen. Wir stehen für Kommunikation auf Augenhöhe, deshalb sollen sich
676 Kinder und Jugendliche mit ihrer Meinung und ihren Ideen in den
677 gesellschaftlichen und politischen Diskurs einbringen können. Kinder,
678 Jugendliche und ihre Familien brauchen Respekt und Anerkennung, Förderung,
679 Bildung, Freiräume und attraktive Angebote, Schutz vor Gewalt und
680 Vernachlässigung, Hilfe und Selbstbestimmung. Wir wollen mit und nicht bloß über
681 junge Menschen sprechen.
682 Wir wollen jugendfreundliche Regionen und wir wollen, dass junge Menschen selbst
683 unsere Region verantwortungsvoll mitgestalten.

Begründung

Dieser Text stammt aus einer Handreichung zum Thema Jugendpolitik, die vom jugendpolitischen Sprecher der Grünen Landtagsfraktion, Felix Martin, erstellt wurde.

A246 Jugend braucht Freiraum

Antragsteller*in: Felix Martin

Tagesordnungspunkt: 3 Soziales, Kinder, Jugend, Familie, Integration, Gleichberechtigung, vielfältige Gesellschaft

Antragstext

684 Jugend braucht Freiraum

685 Junge Menschen brauchen Orte der Begegnung und des Entfaltens abseits des eigenen
686 Zuhause. Jugendräume und Jugendzentren dienen dem sozialen Lernen und der
687 Erziehung zur Selbstverantwortung.

- 688 • Beim Ausbau bzw. bei der Erneuerung von Spielplätzen wollen wir ein
689 besonderes Augenmerk darauf legen, attraktive und vermehrt auch inklusive
690 Spielplätze zu schaffen. Dabei wollen wir auch Flächen einbinden, die Raum
691 zur kreativen Selbstgestaltung und Naturerfahrung bieten.
- 692 • An ausgewählten Stellen wollen wir Spielzonen schaffen, die zu bestimmten
693 Zeiten von Autos freigehalten werden. Insbesondere um Spielplätze,
694 Kindergärten, Schulen und Jugendeinrichtungen wollen wir weitere Tempo-30-
695 Zonen einrichten.
- 696 • Unsere Schulsportanlagen wollen wir Vereinen in Absprache mit der
697 Schulleitung kostenfrei und unbürokratisch zur Verfügung stellen.
- 698 • Unsere Sportvereine wollen wir insbesondere in der Nachwuchsförderung
699 unterstützen. Dafür wollen wir gemeinsam innovative Angebote schaffen wie
700 offene Sport- und Bewegungsangebote oder eSports.
- 701 • Im öffentlichen Raum wollen wir vermehrt sportliche Angebote schaffen.
702 Besonders Trendsportarten wollen wir gerecht werden, etwa mit
703 Parcourparks, BMX-Anlagen oder Fitnessgeräten.
- 704 • Wir werden alle Einrichtungen, die besonders von jungen Menschen
705 frequentiert werden, mit einem kostenlos zur Verfügung stehenden
706 öffentlichen W-LAN-Zugang ausstatten.
- 707 • Im Rahmen der Ferienbetreuung wollen wir mit professionellen Graffiti-
708 Künstler*innen und jungen Menschen ausgewählte öffentliche Flächen für
709 diese moderne Kunstform bereitstellen. Auf Grundlage dieser Erfahrungen
710 wollen wir weitere Streetart-Möglichkeiten ausloten.
- 711 • Wir GRÜNE setzen uns für ein flächendeckendes Netz aus
712 Begegnungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche ein, etwa
713 Jugendzentren, Jugendcafés oder Jugendclubs. Dabei gibt es nicht die eine
714 Lösung, die für alle Jugendlichen ideal ist, vielmehr braucht es sich
715 ergänzende und altersangemessene Angebote.
- 716 • Junge Menschen brauchen mehr als bloß einen eigenen Raum. Es braucht ein
717 Jugendraum-Konzept mit entsprechender professioneller pädagogischer

- 718 Begleitung. Gemeinsam mit jungen Menschen und Sozialarbeiter*innen soll
719 ein solches Konzept erarbeitet und umgesetzt werden.
- 720 • Kinder- und Jugendfreizeiten sowie pädagogisch-qualifizierte Angebote der
721 Ferienbetreuung wollen wir auch in Anbetracht der Vereinbarkeit von
722 Familie und Beruf fördern. Insbesondere für Mädchen und junge Frauen sowie
723 Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund sollen spezifische
724 Angebote bereitstehen.
 - 725 • Junge Menschen sollen erlernen, füreinander Verantwortung zu übernehmen.
726 Deshalb sollte es vor Ort die Möglichkeit einer Jugendleiter*innen-
727 Ausbildung geben.
 - 728 • Gerade in unserer ländlichen Region wollen wir mit Disco- und Partybussen
729 die Jugendkultur stärken und die Mobilität junger Menschen vergrößern.
 - 730 • Jungen Menschen, die kulturell tätig sind, wollen wir selbstverwaltete
731 Räume zur Verfügung stellen, diese können etwa als Proberaum oder als
732 Werkstatt zur Verfügung stehen.
 - 733 • Bei der Stadtplanung wollen wir eine gendersensible Herangehensweise
734 beachten. Studien, z.B. aus Wien oder Malmö, zeigen, dass weibliche
735 Jugendliche häufiger kleinräumige Strukturen nutzen, während große, offene
736 Flächen, wie sie beispielsweise für Basketball oder Skateanlagen
737 entstehen, zu einem Rückzug der Mädchen im öffentlichen Raum führen.
 - 738 • Das soziale, politische und ökologische Engagement junger Menschen soll
739 stärker in der Öffentlichkeit gewürdigt werden. Dafür wollen wir einen
740 Wettbewerb mit jährlich wechselndem Schwerpunkt etablieren, welcher sich
741 explizit an Jugendgruppen richtet und die besten Projekte der Region
742 auszeichnet.
 - 743 • Engagierte Jugendliche wollen wir, etwa über Vereine, sensibilisieren, die
744 hessenweite Ehrenamtskarte zu beantragen, sowie an einschlägigen Landes-
745 und Bundeswettbewerben teilzunehmen.
 - 746 • Wir GRÜNE wollen, dass Haushaltsmittel für die Kinder- und Jugendarbeit
747 finanziell abgesichert sind. Mit einem Kinder- und Jugendbudget soll sich
748 unsere Kommune darauf verpflichten, bei dieser wichtigen Arbeit keine
749 Kürzungen vorzunehmen.

Begründung

Dieser Text stammt aus einer Handreichung zum Thema Jugendpolitik, die vom jugendpolitischen Sprecher der Grünen Landtagsfraktion, Felix Martin, erstellt wurde.

A247 Jugend braucht Beteiligung

Antragsteller*in: Felix Martin

Tagesordnungspunkt: 3 Soziales, Kinder, Jugend, Familie, Integration, Gleichberechtigung, vielfältige Gesellschaft

Antragstext

750 Jugend braucht Beteiligung

751 Demokratie lebt von Beteiligung und transparentem Handeln. Wir stehen für einen
752 starken Dialog und mehr Mitgestaltungsmöglichkeiten.

753 • Wir GRÜNE wollen, dass es auf sämtlichen Ebenen Möglichkeiten der
754 Jugendbeteiligung gibt. Das können z.B. Jugendparlamente, Jugendräte oder
755 Jugendvollversammlungen sein. Gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen soll
756 ein Beteiligungskonzept für unsere Region erarbeitet und umgesetzt werden.
757 Dabei sollen auch Möglichkeiten der Online-Beteiligung diskutiert werden.

758 • Die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen soll in den
759 Geschäftsordnungen unseres kommunalen Parlaments verankert werden.

760 • Bei anstehenden Entscheidungen, die besonders Kinder und Jugendliche
761 betreffen, wie etwa bei der Planung von Spielplätzen oder
762 Jugendeinrichtungen, sollen diese vor Ort die Möglichkeit erhalten, sich
763 unkompliziert einzubringen.

764 • Wir GRÜNE setzen uns auf allen Ebenen für eine Absenkung des Wahlalters
765 ein, denn wir sind der Überzeugung, dass Politik mehr junge Stimmen
766 braucht. Dafür wollen wir uns auch über unsere kommunalen Parlamente sowie
767 über die kommunalen Spitzenverbände einsetzen.

768 • Die Kreisschülervertretung wollen wir insbesondere in bildungspolitischen
769 Fragestellungen wie der Schulentwicklung noch intensiver einbinden und sie
770 als dauerhaft beratende Mitglieder im Schulausschuss begrüßen.

771 • Engagierte junge Menschen brauchen feste Ansprechpartner*innen vor Ort.
772 Deshalb wollen wir ein Kinder- und Jugendbüro in der Verwaltung
773 einrichten.

774 • Unsere Schulen wollen wir ermutigen, beispielsweise durch attraktive
775 Online-Formate wie „aula“, gemeinsam mit ihren Schüler*innen Ideen für die
776 Gestaltung ihres Schulumfelds zu entwickeln.

777 • Die generationenübergreifende Zusammenarbeit wollen wir beispielsweise
778 durch gemeinsame Sitzungen der Interessenvertretungen von jungen und
779 älteren Menschen sowie durch gemeinsame Aktionen, Ausstellungen oder
780 Sportprojekte ausbauen.

781 • Demokratie lebt auch vom demokratischen Meinungspluralismus. Deshalb
782 wollen wir die Jugendorganisationen der demokratischen Parteien

- 783 unterstützen, wenn diese sich, beispielsweise in einem Ring politischer
784 Jugend, besser vernetzen möchten.
- 785 • Ein regelmäßig erstelltes Jugend-Monitoring soll die ergriffenen
786 jugendpolitischen Maßnahmen bündeln, auswerten und weitere Bedarfe
787 aufzeigen.

Begründung

Dieser Text stammt aus einer Handreichung zum Thema Jugendpolitik, die vom jugendpolitischen Sprecher der Grünen Landtagsfraktion, Felix Martin, erstellt wurde.

A248 Jugend braucht Bildung

Antragsteller*in: Felix Martin

Tagesordnungspunkt: 3 Soziales, Kinder, Jugend, Familie, Integration, Gleichberechtigung, vielfältige Gesellschaft

Antragstext

788 Jugend braucht Bildung

789 Nicht jedem Kind sind gute Bildungschancen in die Wiege gelegt. Noch immer sind
790 die Chancen eines Kindes auf schulischen Erfolg entscheidend vom sozialen,
791 kulturellen und materiellen Hintergrund seiner Eltern abhängig. Wir wollen, dass
792 alle Kinder und Jugendliche ihre Talente bestmöglich entfalten können –
793 unabhängig vom Geldbeutel, dem Bildungsstand oder der Herkunft ihrer Eltern.

794 • Wir GRÜNE wollen die Angebote im Bereich der kulturellen Bildung ausbauen.
795 Als Kommune sollten wir dabei mit gutem Beispiel vorangehen und Kindern
796 und Jugendlichen den kostenfreien Eintritt in kommunale
797 Kultureinrichtungen wie etwa Museen oder Bibliotheken ermöglichen.

798 • In Kooperation mit der örtlichen Musikschule oder freien Musiker*innen
799 wollen wir die Musikförderung an Schulen ausweiten, etwa durch ein
800 Klassenmusizieren.

801 • Mit altersgerechten Angeboten wie etwa einer Kinderstadt oder einem
802 Kinderrathaus wollen wir die politische Bildung in unserer Region stärken.

803 • Mit einem Planspiel „Kommunalpolitik“ wollen wir jungen Menschen zeigen,
804 welche Aufgaben und Möglichkeiten Politik vor Ort hat.

805 • Durch Parlamentsexkursionen wollen wir Schüler*innen die Arbeit unserer
806 Kommunalparlamente näherbringen und sie in den Dialog mit Politik bringen.

807 • Kindern und Jugendlichen mit Deutsch-Förderbedarf wollen wir den
808 kostenfreien Besuch einer Sommerschule zum Deutschlernen, in Kombination
809 mit spielerischen Angeboten wie Theaterspielen, Musik- und Kunstprojekten
810 ermöglichen.

811 • Mit einer Koordinierungsstelle für Jugendaustauschprogramme wollen wir
812 Schüler*innen ermutigen, an Austauschprogrammen wie etwa „Erasmus+“
813 teilzunehmen.

814 • Als Arbeitgeberin soll unsere Kommune mit gutem Beispiel vorangehen.
815 Deshalb wollen wir, dass die Verwaltung sowie kommunale Eigenbetriebe
816 Praktika, Freiwilligendienste, den Girls Day etc. nutzen, um junge
817 Menschen für die Arbeit in ihrer Region zu begeistern.

818 • Gemeinsam mit der Agentur für Arbeit und regionalen Unternehmen wollen wir
819 Angebote entwickeln, die junge Menschen auf dem Weg ins Berufsleben
820 unterstützen, die es besonders schwer haben, beispielsweise lernschwächere

- 821 Jugendliche, junge Geflüchtete oder Jugendliche ohne formalen
822 Schulabschluss.
- 823 • Wir wollen ein Projekt initiieren, dass junge Menschen ermutigt, einen
824 Beruf zu ergreifen, der bislang maßgeblich von einem anderen Geschlecht
825 dominiert wird.
- 826 • Um Abiturient*innen Ausbildungsberufe näher zu bringen, wollen wir
827 gemeinsam mit den berufsständischen Vertretungen Berufs-
828 Informationsformate entwickeln und an den Gymnasien durchführen.

Begründung

Dieser Text stammt aus einer Handreichung zum Thema Jugendpolitik, die vom jugendpolitischen Sprecher der Grünen Landtagsfraktion, Felix Martin, erstellt wurde.

A249 Jugend braucht Schutz

Antragsteller*in: Felix Martin

Tagesordnungspunkt: 3 Soziales, Kinder, Jugend, Familie, Integration, Gleichberechtigung, vielfältige Gesellschaft

Antragstext

829 Jugend braucht Schutz

830 Kinder und Jugendliche benötigen unsere besondere Obhut. Es ist deshalb auch
831 Aufgabe unserer Kommune, jungen Menschen Hilfe, Beratung und Unterstützung zu
832 garantieren.

- 833 • Wir GRÜNE wollen einen Kinder- und Jugendhilfeplan erstellen, der
834 regelmäßig fortgeschrieben werden soll.
- 835 • Insbesondere Kindern und Jugendlichen in prekären Lebensverhältnissen
836 wollen wir die Teilhabe an kulturellen, sportlichen und sozialen Angeboten
837 erleichtern. Wir wollen ihnen ein vergünstigtes oder kostenfreies
838 Mittagessen in Schulen und Kindertagesstätten ermöglichen. In diesem
839 Kontext wollen wir regionale Leitlinien gegen Kinderarmut entwickeln.
- 840 • Mit einer Mädchenberatungsstelle wollen wir Mädchen und jungen Frauen
841 unter die Arme greifen. Hier sollen sie in ihrem Selbstbewusstsein
842 gefördert und in ihrer Persönlichkeitsentwicklung ermutigt werden.
843 Außerdem soll die Stelle Mädchen und jungen Frauen unterstützen, die
844 Gewalt oder sexuellen Missbrauch erfahren haben.
- 845 • Mit gezielten Präventionsmaßnahmen wollen wir junge Menschen für die
846 Gefahren von Alkohol, Sucht, Medikamentenmissbrauch und Gewalt
847 sensibilisieren. Gleichzeitig sollen Krankheiten thematisiert werden, die
848 häufig mit einem Stigma belastet sind, wie etwa Depressionen und andere
849 psychische Erkrankungen.
- 850 • Wir setzen uns für ein Werbeverbot für Alkohol und Nikotin auf
851 öffentlichen Flächen ein.
- 852 • Ein Runder Tisch Familiengesundheit, zusammengesetzt aus Verwaltung,
853 Familienverbänden und Gesundheitsexpert*innen, soll die Maßnahmen fachlich
854 diskutieren.
- 855 • Wir wollen die aufsuchende Jugendarbeit stärken, um damit eine größere
856 Zahl junger Menschen mit Unterstützungs- und Beratungsangeboten erreichen
857 zu können.
- 858 • Ein besonderes Augenmerk wollen wir in der Jugendhilfe auf den formalen
859 Übergang zwischen Jugend und Erwachsenenalter legen. So wollen wir
860 beispielsweise verhindern, dass junge Volljährige nach dem Ausscheiden aus
861 der Jugendhilfe in die Wohnungslosigkeit geraten.
- 862 • In der Kinder- und Jugendarbeit sollen die Themen Rassismus und
863 Menschenfeindlichkeit altersgerecht behandelt werden. Projekte zur

864 Demokratieförderung und
865 Extremismusprävention wollen wir besonders fördern.

- 866 • Mobbing sowie Hass im Netz können in Kooperationsprojekten an Schulen mit
867 der zuständigen Polizeidienststelle ins Auge gefasst werden. Wir wollen
868 Schüler*innen darüber hinaus motivieren, die Online-Melde-Plattform
869 „Hessen gegen Hetze“ zu nutzen, damit strafrechtliche Untersuchungen
870 durchgeführt werden können.

Begründung

Dieser Text stammt aus einer Handreichung zum Thema Jugendpolitik, die vom jugendpolitischen Sprecher der Grünen Landtagsfraktion, Felix Martin, erstellt wurde.

A250 Fairtrade-Kommunen

Antragsteller*in: Felix Martin

Tagesordnungspunkt: 1 Klimaschutz, Umwelt, Energiewende, Naturschutz, Schutz der Werra

Antragstext

246 Wir wollen die Städte und Gemeinden im Werra-Meißner-Kreis dabei unterstützen,
247 zu Fair-Trade-Kommunen zu werden.

A251 Refill-Stations ausweiten

Antragsteller*in: Felix Martin

Tagesordnungspunkt: 2 Landwirtschaft, Wald, Ernährung, Verbraucherschutz, Tierschutz

Antragstext

387 In sogenannten Refill-Stations kann eine mitgebrachte Wasserflasche kostenfrei
388 mit Leitungswasser aufgefüllt werden. Bislang beteiligen sich über 5200
389 Geschäfte, Behörden, etc. dabei. Damit wird der Konsum von Leitungswasser
390 gefördert, das hilft Umwelt, Gesundheit und individuellem Geldbeutel. Wir wollen
391 möglichst viele Behörden und kommunale Einrichtungen zu Refill-Stations machen
392 und bei heimischen Geschäften und Unternehmen dafür werben, die Initiative
393 ebenfalls zu unterstützen.

Begründung

Mehr Infos gibt's auf <https://refill-deutschland.de/>

A252 Sammelstelle für technische Geräte

Gremium: Online-Ideencafé
Beschlussdatum: 23.05.2020
Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

1429 Sammelstelle für ältere Technische Geräte, um diese an Schüler*innen
1430 weiterzugeben. So kann Homeschooling unabhängiger von den Finanziellen Mitteln
1431 der Eltern funktionieren.

A253 Technik-Formbildungen für Lehrkräfte

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 23.05.2020

Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

1432 Fortbildung für Lehrer*innen, um technische Tools bedienen zu können –

1433 Kooperation zwischen Schulamt und Medienzentrum des Kreises

A254 Technik-Formbildungen für Schüler

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 23.05.2020

Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

¹⁴³⁴ Fortbildung für Schüler*innen im Umgang mit den technischen Geräten.

A255 Digitale Ausstattung der Schulen gewährleisten

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 23.05.2020

Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

1435 Digitale Ausstattung der Schulen gewährleisten.

A256 Kultur ökologisch ausrichten

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 23.05.2020

Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

1436 Festivals und Kulturveranstaltung ökologisch ausrichten

A257 ÖPNV-Ticket bei Kultur inklusive

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 23.05.2020

Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

1437 Verkehrsticket bei Kulturveranstaltungen zum Eintritt inklusive stellen

A258 Keine gesponsorten Tablet-Klassen

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 23.05.2020

Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

1438 Keine gesponsorten Tablet-Klassen bzw. kritischer Umgang mit Sponsoring an den
1439 Schulen.

A259 Keine Leuchtturmprojekte in der digitalen Ausstattung

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 23.05.2020

Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

1440 Keine Leuchtturmprojekte in der digitalen Ausstattung, sondern gleichwertige und
1441 gerechte Verteilung von Mitteln.

A260 Leihgeräte für Schüler*innen zur Verfügung stellen

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 23.05.2020

Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

1442 Leihgeräte für Schüler*innen zur Verfügung stellen

A261 Einheitliches Konzept: Leihgeräte vs. Eigengeräte

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 23.05.2020

Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

1443 Einheitliches Konzept: Leihgeräte vs. Eigengeräte

A262 Mindeststandards für digitalisierte Schule

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 23.05.2020

Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

1444 Mindeststandards für digitalisierte Schule festlegen und mit anderen
1445 Schulträgern abstimmen.

A263 Flächendeckendes Angebot für Ganztagsbetreuung

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 23.05.2020

Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

1446 Flächendeckendes Angebot für Ganztagsbetreuung an Schulen

A264 Vereine in Ganztagsbetreuung einbinden

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 23.05.2020

Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

1447 Vereine, Kreismusikschule in die Ganztagsbetreuung mit einbinden – Kreis als
1448 Koordinator

A265 Masterplan: Langfristig koordiniertes Kulturkonzept

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 23.05.2020

Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

1449 Masterplan: Langfristig koordiniertes Kulturkonzept

A266 Kultur als einen Bereich des Tourismus begreifen

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 23.05.2020

Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

1450 Kultur als einen Bereich des Tourismus begreifen

A267 Datenschutz-Workshop

Gremium: Online-Ideencafé
Beschlussdatum: 23.05.2020
Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

1451 Datenschutz als Workshopangebot des Jugendbildungswerks

A268 Langfristiges Wartungs- und Nutzungskonzept der digitalen Geräte

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 23.05.2020

Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

1452 Langfristiges Wartungs- und Nutzungskonzept der digitalen Geräte

A269 Einheitliches Konzept für Homeschooling

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 23.05.2020

Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

1453 Einheitliches Konzept für Homeschooling

A270 Green-IT und Fair-IT fördern in Schule und Verwaltung

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 23.05.2020

Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

1454 Green-IT und Fair-IT fördern in Schule und Verwaltung

A271 Open Source

Gremium: Online-Ideencafé
Beschlussdatum: 23.05.2020
Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

1455 Offene Software Standards nutzen (Open Source)

A272 Modellprojekt Fernunterricht in Berufsschule

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 23.05.2020

Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

1456 Fernunterricht in Berufsschulen ausprobieren, um Spezialisierung zu erlauben und
1457 Fahrtzeiten zu vermeiden

A273 Inklusion

Gremium: Online-Ideencafé
Beschlussdatum: 23.05.2020
Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

- 1458 Inklusion weiter vorantreiben: Weitere Barrierefreiheit ermöglichen,
1459 Förderschule erhalten und als Inklusionszentrum begreifen

A274 Qualitätssicherung Berufliche Ausbildung

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 23.05.2020

Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

¹⁴⁶⁰ Gemeinsame Plattform für IHK und Handwerkskammern, Betrieben und Berufsschulen
¹⁴⁶¹ zur Qualitätssicherung der beruflichen Ausbildung

A275 Werra-Meißner-Tag

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 23.05.2020

Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

1462 Kulturangebot sichtbar machen – Werra-Meißner-Tag als Bühne?

A276 Jugendkultur

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 23.05.2020

Tagesordnungspunkt: 3 Soziales, Kinder, Jugend, Familie, Integration, Gleichberechtigung, vielfältige Gesellschaft

Antragstext

871 Jugendkultur und Partyszene unterstützen – Mehr Durchhaltevermögen bei

872 Jugendräumen

A277 Bürgschaften für Kulturvereine

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 23.05.2020

Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

¹⁴⁶³ Bürgschaften und Vorfinanzierung für kulturelle Vereine schaffen

A278 Kulturnetz ausweiten

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 23.05.2020

Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

¹⁴⁶⁴ Vernetzung zur gemeinsamen Lobbyarbeit der kulturellen Vereine schaffen

A279 Dienstleistung für Vereine

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 23.05.2020

Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

¹⁴⁶⁵ Gemeinsame Buchhaltung für Vereine ohne Schatzmeister*innen/Kassierer*innen
¹⁴⁶⁶ anbieten

A280 Räume kostenfrei für Vereine

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 23.05.2020

Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

1467 Räume kostenfrei zur Verfügung stellen (DGH, Schul-/ Turnhallen), kirchliche

1468 Träger einbinden

A281 Schulsozialarbeit weiterführen

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 23.05.2020

Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

1469 Schulsozialarbeit weiterführen

A282 Kreiskulturhaus

Gremium: Online-Ideencafé
Beschlussdatum: 23.05.2020
Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

1470 Ein Kreiskulturhaus schaffen, DGHs ausstatten, um Kultur zu ermöglichen: Bühnen,
1471 Schallschutz, etc.

A283 Ansiedeln der Kulturorganisation beim Kreistourismus

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 23.05.2020

Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

1472 Ansiedeln der Kulturorganisation beim Kreistourismus

A284 Kulturnetz Werra-Meißner bekannter machen

Gremium: Online-Ideencafé

Beschlussdatum: 23.05.2020

Tagesordnungspunkt: 6 Bildung, Schule, Kultur, Digitalisierung, Datenschutz

Antragstext

1473 Kulturnetz Werra-Meißner bekannter machen